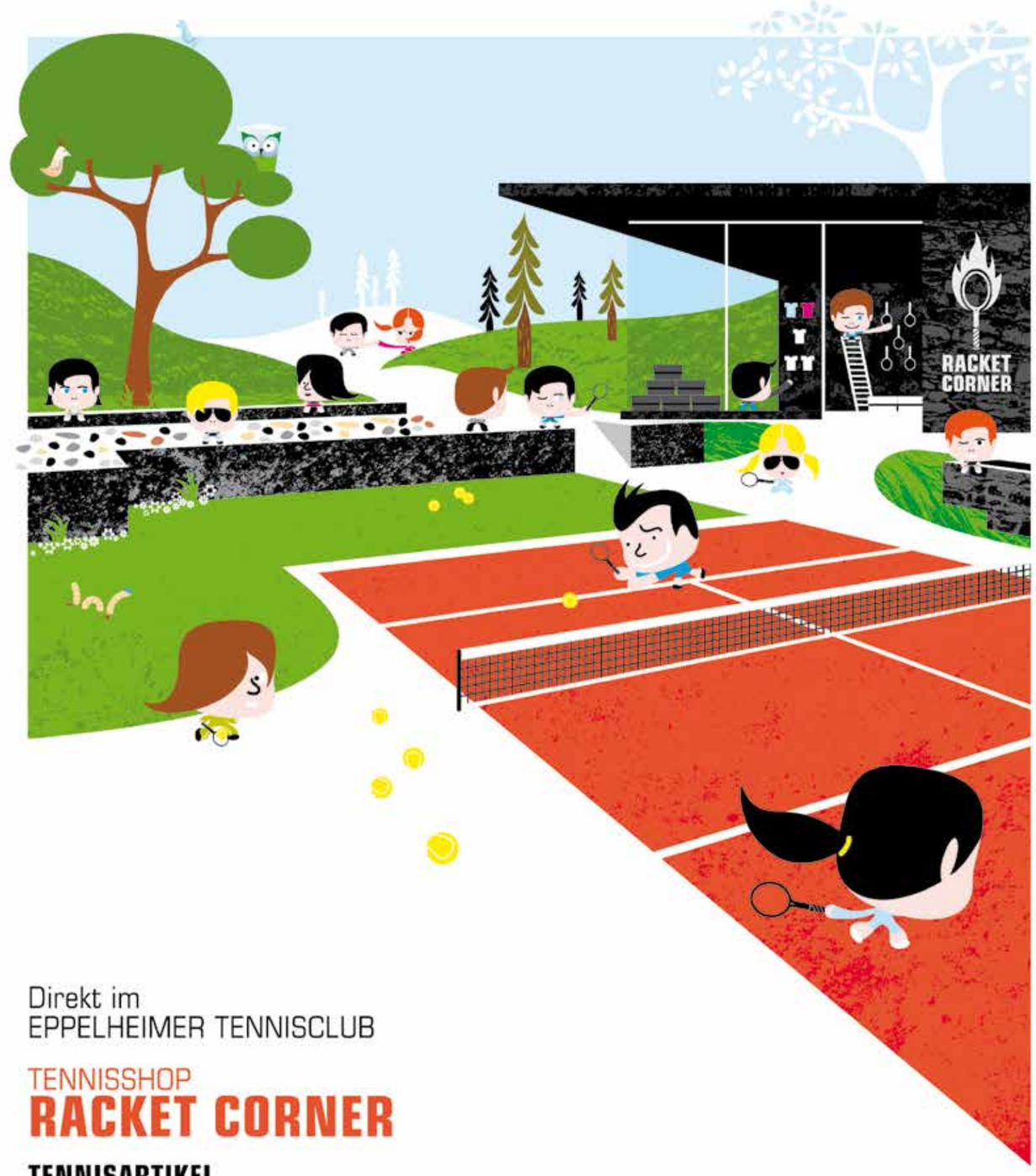
NETZROLLER

2018
MIT FOTOS
VOM JUBILÄUM
HIER GEHT'S DIREKT ZUM ETC-IMAGEFILM
www.etc-eppelheim.de/DerClub/Imagefilmw



Direkt im
EPPELHEIMER TENNISCLUB

TENNISSHOP
RACKET CORNER

TENNISARTIKEL
BESPANNUNGSSERVICE
TESTSCHLÄGER

BABOLAT **DUNLOP** JAKO **TECNIFIBRE** WILSON

SCHLÄGER / SCHUHE / BEKLEIDUNG (ERWACHSENE / JUNIOR / KINDER)
BÄLLE / GRIFFBÄNDER / SAITEN / MÜTZEN / TASCHEN / BAGS

PREISGÜNSTIGE TENNISAUSRÜSTUNG FÜR EINSTEIGER

RACKET CORNER INHABER STEFAN BITENC, PETER-BÖHM-STR. 50, 69214 EPPELHEIM
TEL.: 06221-7392397, WWW.RACKETCORNER.DE, INFO@RACKETCORNER.DE

RACKET
CORNER

Grußwort des Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Tennisfreunde,

lange hatten wir dem 50-jährigen Jubiläum unseres Tennisclubs entgegen gefiebert und schon sind wir im 51. Jahr unseres Vereins. Viele Personen haben einiges an Zeit und Energie in die Vorbereitungen gesteckt, das Ergebnis hat uns für die Mühe entschädigt, wir können auf ein schönes Jubiläumsjahr zurückblicken.
Besonders schön war der Jubiläumstag mit seinem Aktionsprogramm, dem Festakt und dem anschließenden Sommerfest. Viele Mitglieder fanden den Weg auf unsere Tennisanlage und haben mit ihrer Anwesenheit und guter Laune zum weiteren Gelingen beigetragen. Einen wichtigen Gedanken in der Planung konnten wir sehr gut umsetzen: einen Festtag für Jung und Alt. Unsere Jugendlichen konnten sich schon am Aktionsprogramm beteiligen und zwei Gruppen hatten auch beim Rahmenprogramm des Festakts ihre Aufführungen gezeigt. David und Alex, die man auch noch zu den jungen zählen darf, begeisterten mit ihrem Imagefilm in dem man die breite Palette des ETC sehen konnte.
Es war ein Tag mit vielen Facetten, mit Sport und Spiel, einem festlichen Rahmen und schließlich einem Fest zum Feiern. Auch medial haben wir eine schöne Visitenkarte abgegeben. Unser Clubheft fand neben dem ohnehin immer wieder gelungenen Erscheinungsbild, eine sehr lesenswerte Ergänzung über die Geschichte des ETC.
Es würde den Rahmen sprengen alle Helferinnen und Helfer hier zu erwähnen, ich möchte allen auf das herzlichste für das große Engagement danken.

Jetzt heißt es wieder in die Zukunft zu schauen. Stück für Stück werden wir unsere Sanierungen vorantreiben. Unter anderem haben wir uns nach vielen Jahren der Überlegung dazu entschieden, unserer Terrasse ein neues Outfit zu geben und diese zu befestigen. In dem Zuge wird auch ein Teil des Weges erneuert und vor allem einige Niveaus angeglichen, um für etwas mehr Barrierefreiheit zu sorgen.
Das nächste große Sanierungsprojekt wird die Tennishalle sein; die letzte Sanierung des Bodens liegt schon 20 Jahre zurück. Gelitten hat über diese Zeit auch die Hallenverkleidung der Innenwände und auch die Lichtanlage lässt zu wünschen übrig. Solche Projekte können wir nur angehen, da wir es im vergangenen Jahr endlich geschafft haben unsere Tennishalle abzubezahlen. Das heißt aber nicht, dass wir jetzt die ganz großen Sprünge machen können. Der Berg wird zwar etwas kleiner, doch einige Projekte müssen wir weiter vor uns her schieben.

Sportlich kann sich unser Verein ebenfalls sehen lassen: Wir haben zahlreiche Mannschaften von den ganz jungen im Kleinfeld bis zu den Herren 70, was die ganze Bandbreite unseres Tennissports zeigt.
Gerade die Jugend muss mit Blick auf die nächsten 50 Jahre weiterhin im Fokus bleiben, sie ist die Hauptinvestition unseres Vereins in die Zukunft. Aktuell haben wir 120 Mitglieder unter 18 Jahren, was uns recht optimistisch stimmen kann. Die Statistik des vergangenen Jahrzehnts zeigt aber, dass viele Jugendliche wieder abspringen. Deutlich wird das, wenn man die

Altersverteilung anschaut: ein Drittel der Mitglieder ist unter 18 Jahre, ein Drittel zwischen 19 und 59 Jahren und unsere Treuesten, die über 60-Jährigen, bilden ein weiteres Drittel.

Wir müssen neue Wege finden, wie wir die Jugend mehr an den Verein binden, damit die Lücke nicht noch weiter aufreißt. Alles in allem müssen wir aber kein Untergangsszenario befürchten. Der Verein ist noch stabil mit einer zwar ausbaufähigen aber vernünftigen Mitgliederzahl, vielen Mannschaften, einer sehr schönen Anlage und vor allem einer eigenen Tennishalle.
Wenn wir an den richtigen Stellschrauben drehen, dann können wir bereits heute dem 75-jährigen Jubiläum mit Freude entgegen sehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Gästen eine schöne und verletzungsfreie Saison 2018.

Stefan Bitenc
Vorsitzender

Das Sparkassen-Girokonto ist das Allroundtalent unter den Girokonten.

Einfach mehr Leistungen. Entdecken Sie Ihre Vorteile!

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de/mehrwerte

DER ETC VORSTAND

Vorsitzender
Stefan Bitenc
bitenc@etc-eppelheim.de

Referent für Sport
Frank Müller
mueller@etc-eppelheim.de

Schatzmeisterin
Petra Wiegmann
wiegmann@etc-eppelheim.de

Baureferent
Rolli Weber
weber@etc-eppelheim.de

Referent für Jugend
Markus Hoffmann
hoffmann@etc-eppelheim.de

Pressereferentin
Alina Zito
zito@etc-eppelheim.de

Schriftführerin
Sarah Geier
geier@etc-eppelheim.de

Beisitzer
Stefan Bowe
bowe@etc-eppelheim.de

Beisitzerin
Jana Mader
mader@etc-eppelheim.de

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER
BOWE

Eppelheim
Hauptstraße 73

Tel.: 06221-760760
www.juwelier-bowe.de

Tennis ist Herzensangelegenheit

Tennis ist ein Sport mit hoher Variabilität der Belastung. Personen, die nicht austrainiert sind, geraten rasch in Phasen anaerober Überlastung. Massive Blutdruck- und Pulsanstiege sind die Folge. Sie gefährden Herz und Kreislauf, im schlimmsten Fall drohen Herzinfarkt und Schlaganfall. Eine sportmedizinische kardiologische Untersuchung wird für Personen über 35 Jahren jährlich empfohlen. In Ländern, in denen diese Untersuchung verpflichtend eingeführt wurde, nahm die Zahl an Todesfällen während der sportlichen Betätigung deutlich ab. Eine Untersuchung zeigt Ihre Belastbarkeit und mögliche Risiken. Es werden Empfehlungen im Hinblick auf Training und Therapien gegeben. Ist alles in Ordnung, können Sie umso unbesorgter und unbeschwerter aufschlagen.

Prof. h. c. Dr. med. habil. Ulrich Staedt
Internist, Facharzt für Kardiologie und Sportmedizin
Praxis für Herz- und Kreislauferkrankungen

Hilgardstrasse 30, 67346 Speyer
Terminvereinbarung unter: 06232-74407
www.kardiologie-speyer.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018

Die Mitgliederversammlung 2018 fand am Donnerstag, 15. März statt. Der Einladung folgten 31 stimmberechtigte Mitglieder. Stefan Bitenc, Vorsitzende des ETC, eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenvorsitzenden Herrn Wörner, und die Ehrenmitglieder Herrn Zeller und Frau Kann. Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern Erwin Neis, Kurt Mohr, Klaus-Dieter Neundorf, Manfred Ketterle und Dr. Manfred Münstermann gedacht.

Es folgten die Jahresberichte des Vorsitzenden Stefan Bitenc, der Schatzmeisterin Petra Wiegmann, des Sportreferenten Frank Müller sowie des Jugendreferenten Markus Hoffmann. Stefan Bitenc begann mit einem Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr. Nach dem Jubiläumstag am 22. Juli gab es viele positive Rückmeldungen. Insbesondere der ETC-Imagefilm von David Olszowski und Alexander Werle sei sehr gut angekommen, so Stefan Bitenc.

Für das Jahr 2018 kündigte der Vorsitzende unterschiedliche Sanierungen an: die Tennishalle inklusive Beleuchtung und Wände sowie die Terrasse. Zum Thema Halle wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung folgen. Der Mitgliederstand umfasst im März 2018 368 Mitglieder und ist somit im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Im Anschluss dankte und verabschiedete Stefan Bitenc Rainer Lässing aus dem Amt des Veranstaltungswartes.

Petra Wiegmann erläuterte daraufhin die einzelnen Positionen der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung und bedankte sich bei allen Spendern für die Unterstützung im Jahr 2017. Seit September 2017 sei das Darlehen abbezahlt, so die Schatzmeisterin.

Es folgte ein Rückblick des Sportreferenten auf die vergangene Tennissaison der aktiven Mannschaften. 2017 gingen insgesamt zwölf Mannschaften für den ETC an den Start. Hervorgehoben wurde der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga. Für den Breitensportsektor kündigte Frank Müller an, dass auch in der kommenden Saison die bewährten Turniere, wie das Blümchenturnier oder das Faschingsturnier, wieder stattfinden werden.

Abschließend gab der Jugendreferent einen Überblick über Veranstaltungen und Turniere für Kinder und Jugendliche. Unter anderem fanden 2017 der Porsche Mini Grand Prix, das 2. Jugend-LK-Turnier, das Oskar- Kann-Turnier sowie ein Nikolaus- und ein Familien-Turnier statt. Für die Sommersaison 2018 seien insgesamt neun Mannschaften gemeldet, eine Mannschaft mehr als 2017, erklärte Markus Hoffmann.

Erfreulicherweise ergab die Prüfung der Kasse durch Matthias Baum und Dr. Uli Staedt keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Herr Gerhard Wörner bedankte sich sehr herzlich beim Vorstand für die erfolgreiche Arbeit und der Vorstand wurde entlastet.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen Anwesenden für die Mitwirkung und schloss die Versammlung mit dem Wunsch auf eine gute und erfolgreiche Tennissaison 2018.

Gartentechnik • Kommunaltechnik • Landtechnik

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Verkaufsraum mit Ausstellung

- Verkauf
- Service
- Ersatzteile

STEPHAN
Maschinentechnik

Birkighöfe 5 · 69214 Eppelheim
Tel. 06221 7500004 · Fax 06221 763962
www.maschinentechnik-stephan.de
info@maschinentechnik-stephan.de

Tennisplatzbau, Service und Beratung

Tennisplatzservice tennis klenert KARLSRUHE

- **Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen**
- **Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen**
- **Qualitätsziegelmehl direkt vom Hersteller, Güteüberwacht gemäß DIN 18035**
- **Tennisplatzzubehör**
- **Kompetente Beratung und Projektplanung**

Büro: Am Baufeld 11 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/72233 • Telefax 0721/72235
Internet: www.tennis-klenert.de • e-Mail: info@tennis-klenert.de

ZVD
Offsetdruck – Digitaldruck – Lettershop

Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg
Telefon 06221-739109-0, Fax -20
e-mail: info@zvd.info

www.zvd.info

technology by HEIDELBERG

print quality ZERTIFIZIERT NACH Premium-PSO -reduzierte Toleranzen- ProzessStandard Offsetdruck

Profitieren Sie von den Stärken eines Familienunternehmens mit Sitz in Heidelberg. Kurze Wege und ein schlanker Produktionsprozess mit modernstem Maschinenpark garantieren eine hohe Qualität und flexible Lieferzeiten.
Damit orientieren wir uns an den Anforderungen unserer Kunden um so unserer Rolle als zuverlässlicher Partner auch langfristig gerecht zu werden!

BERICHT DES SPORTWARTS

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,

der ETC ist im sportlichen Bereich nach wie vor gut und breit aufgestellt. Wie im letzten Jahr angekündigt, konnten wir den Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga feiern. Alle Spiele wurden erwartungsgemäß souverän gewonnen. Ich bin mir sicher, dass diese Saison spannend verlaufen wird. Wenn man sich die Entwicklung der Mannschaft, bestehend aus einem Mix aus jungen und erfahrenen Spielern anschaut, haben wir gute Chancen auf einen weiteren Aufstieg in die 1. Bezirksliga.
Die 2. Herrenmannschaft hat den Aufstieg leider knapp versäumt. Im letzten Spiel kam es zum entscheidenden Aufstiegsspiel gegen Plankstadt, welches leider verloren wurde. Jedoch ist auch hier eine sehr positive Entwicklung zu erkennen. Das Grundgerüst stellen überwiegend Spieler, die ursprünglich aus der eigenen Jugend kommen.
Sehr erfreut bin ich, dass wir nicht nur zwei Herrenmannschaften, sondern mittlerweile auch so viele Spielerinnen haben, dass wir zwei Damenmannschaften melden können. Auch hier rücken langsam Spielerinnen aus der eigenen Jugend in die aktiven Mannschaften nach.
Die Herren 30 konnten sich den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga sichern. Einen nicht geringen Teil dazu beigetragen haben Daniel Eichler und Lars Ismail, die bei den entscheidenden Spielen ausgeholfen haben.
Im Seniorensektor Damen 40 (2. Bezirksklasse), Herren 40 (1. Kreisliga), Herren 50-I (1. Bezirksliga), Herren 50-II und Herren 55 (1. Bezirksklasse) konnten im vergangenen Jahr allesamt die jeweiligen Spielklassen erfolgreich gehalten werden.
Die bisherigen Herren 60 haben die Altersklasse gewechselt und spielen ab 2018 bei den Herren 65 in der 1. Bezirksliga.
Bei den Herren 70 wurde die Spielgemeinschaft mit Brühl aufgelöst.
Herzlichen Dank allen Mannschaftsspielern für den reibungslosen Ablauf der vergangenen Saison. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb ist der Zusammenhalt mannschaftsübergreifend unter den Spielerinnen und Spielern sehr groß!

Im vergangenen Jahr haben wir uns bewusst dazu entschieden, kein LK-Turnier auszutragen. Wir wollten uns verstärkt auf die Jubiläumsaktivitäten konzentrieren. In diesem Jahr werden wir, wie gewohnt ein LK-Tagesturnier ausrichten, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Im Breitensportsektor haben das Faschings- und Blümchenturnier einen festen Bestandteil im ETC-Kalender. Die Turniere finden erfreulicherweise eine immer größere Beliebtheit. Herzlich bedanken möchte ich mich bei den fleißigen Helfern dieser Spaßturniere. Ohne euch wären diese Turniere nicht durchführbar.

Dank gesagt sei an dieser Stelle allen, die dazu beigetragen haben, das vergangene Jahr sportlich, aber

auch das Clubleben so erfolgreich zu gestalten.
Das Ziel aus sportlicher Sicht für 2018 ist es, an die sportlichen Erfolge der Vorjahre anzuknüpfen.
Ich möchte Sie daher bitten: unterstützen Sie die Mannschaften bei den Spielen auf unserer schönen Anlage und feuern Sie diese tatkräftig an. Ich bin mir sicher, dass mit Ihrer Unterstützung so mancher Schlag noch etwas besser gelingt!

Ihnen allen wünsche ich schöne gesellige Stunden auf unsere Anlage und eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2018.

Sportliche Grüße
Frank Müller

Neue Leitung
unserer Zweigstelle in Eppelheim

Michael Hosbein • Christian Schwarz

Seit 2007 hat **Michael Hosbein** die Zweigstelle in Eppelheim geleitet – nun wechselt er in die Hauptstelle in der Kurfürstenanlage und übernimmt dort die Leitung der Abteilung „Private Baufinanzierung". Er übergibt die Verantwortung an **Christian Schwarz,** der bereits seit 2013 in stellvertretender Position ist und somit Kunden und Region bestens kennt. Herr Hosbein bedankt sich bei seinen Kunden für die gute Zusammenarbeit.

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.
www.naeher-baustoffe.de

ISOVER Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH
In der Gabel 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/90510-0
Fax: 06221/90510-20
info@naeher-baustoffe.de

NÄHER
BAUSTOFFE • FLIESEN

DIE VEREINSTRAINER

Stefan Bitenc

Lizenz
seit 1991 Übungsleiter F (heute C-Trainer), seit 1996 B-Trainer Deutscher Tennisbund, Grundlagenausbildung Ballschule Heidelberg

Trainertätigkeit
als Trainer im ETC tätig seit 1992, davor 4 Jahre Trainer in der Tennisschule WT-Tiengen, WCF Tennisreisen, insgesamt 20 Wochen am Gardasee und St. Anton unter anderem als Campleiter.

Kontakt
bitenc@etc-eppelheim.de

Alexander Werle

David Olszowski

Bereits seit 2013 unterstützen David und Alex den Trainer Stefan Bitenc im Jugendtraining. Darüber hinaus geben sie Konditions- und Koordinationstraining sowie eigenständig Trainerstunden im Jugendbereich. Im vergangenen Jahr hat Alexander Werle seine Trainerprüfung beim Badischen Sportbund abgelegt und sich somit als C-Trainer qualifiziert. Für David ist es dann im Sommer soweit: Auch er wird seine Trainerprüfung zum C-Trainer absolvieren.

Damen

Damen II

Zwei Damenmannschaften melden - das war ein Gedanke mit dem wir schon seit langer Zeit spielten. Doch immer waren wir zu wenige Spielerinnen, um ein zweites Team stemmen zu können. Aus Angst, zu oft nicht vollständig antreten zu können, beließen wir es die vergangenen Jahre bei einer Mannschaft und nahmen in Kauf, dass einige Spielerinnen nur ein oder zwei Mal zum Einsatz kamen. In der Sommersaison 2017 hatten wir dann aber endlich die Chance, ein 4er Team als 2. Mannschaft zu melden. Mit der Aussicht, regelmäßig zum Einsatz zu kommen, freuten sich bereits im Winter beide Teams auf die kommende Sommerrunde.

Vier deutliche Siege - drei knappe Niederlagen

In dieser Saison hatten wir insgesamt sieben Spieltermine, die sich fast immer mit den Spielterminen der zweiten Mannschaft überschnitten. Dies führte an manchen Tagen zu Engpässen aber dank der frühzeitigen und gut durchdachten Spieleinteilung zum Saisonbeginn konnten wir an allen Spieltagen vollständig antreten.

Los ging es auch gleich am 7. Mai mit einem Heimspiel gegen den TC RW Waldpark Mannheim 1. Man merkte es uns an: so richtig eingespielt waren wir auf Sand noch nicht und nach den Einzeln stand es 2:4. Letztendlich wurden alle drei Doppel im Tiebreak entschieden, Doppel Nr. 1 sogar im Match-Tiebreak. Leider mussten wir uns aber am Ende mit einem knappen 4:5 geschlagen geben.
Am 14. Mai traten wir dann gegen den Aufsteiger TK GW Mannheim 4 an. Wir rechneten mit Blick auf die Meldeliste unseres Gegeners mit einer weiteren Niederlage, wurden aber überrascht: Die Mannheimer Mädels traten nur zu fünft an und ein Einzel gehörte somit uns. Aber auch spieltechnisch waren wir überlegen, sodass es nach den Einzeln 4:2 für uns stand. Nach zwei Doppelsiegen hieß es am Ende 6:3 für den ETC.
Die nächsten beiden Spiele gegen den TC Oftersheim 2 und der TSG TG Vogelstang Mannheim/TC Kurpfalz Seckenheim 1 waren dann aber wieder äußerst knapp. Viele Tiebreaks und Match-Tiebreaks wurden gespielt aber leider reichte es nicht. Wir verloren beide Begegnungen mit einem knappen 4:5. Doch damit sollten die Niederlagen aufhören. Die folgenden drei Spiele konnten wir allesamt gewinnen. Gegen den DJK Feudenheim und den TC Ketsch 1 siegten wir deutlich mit 8:1. Gegen die TG Käfertal 1 gewannen wir sogar haushoch mit einem 9:0.

Am Ende belegten wir den mittleren 4. Tabellenplatz. Auch wenn das nicht die gewünschte Platzierung war, mit vier deutlichen Siegen und drei knappen Niederlagen können wir mit unserer Leistung durchaus zufrieden sein.

Alina Zito
Mannschaftsführerin

Ein positives Experiment

Das erste von fünf Spielen der Saison begann mit einem Auswärtsspiel gegen den TC GWR Mosbach 1, in dem sich die Damen 2 leider nach sehr hart umkämpften Matches mit einer 6:0 Niederlage wieder auf den Heimweg machen mussten. Julia Gsenger kämpfte an diesem Tag am meisten, musste sich dann aber auch im Match-Tiebreak mit 9:11 ganz knapp geschlagen geben.
Auch die nächsten Spiele gegen den TC 70 Sandhausen 3 und den TC SG Neckarzimmern 1 fielen für unsere 2. Damenmannschaft leider nicht positiv aus. Dementsprechend war die Stimmung zunächst getrübt und die Motivation für die kommenden Spiele nicht so hoch.
Doch aufgeben ist keine Option! Gleich das nächste Spiel gegen den TC GB Schönbrunn 1 konnten wir mit einem Unentschieden beenden. Jenny Müller und Kristin Schleich entschieden jeweils ihre Einzel für sich und nahmen so etwas von dem Druck, der mittlerweile auf der Mannschaft lastete.
Von diesem ersten Erfolgserlebnis gestärkt, ging es für die Damen 2 in das letzte Spiel der Saison. Mit neuem Mut und frischer Motivation, traten wir zum letzten Heimspiel gegen den TC SW Neckarau 1 an. Und siehe da, das Spiel entschied sich 5:1 zugunsten des ETC.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Sommersaison 2017 für die gesamte Damenmannschaft, Damen 1 und 2, ein positives Experiment war, wodurch jeder die Chance bekam, an sich zu wachsen und sein Spiel zu verbessern. Jeder konnte neue Erfahrungen sammeln und sich neuen Herausforderungen stellen. Auch als Team hat uns die Trennung von Mannschaft 1 und 2 nicht auseinandergebracht, sondern eher noch mehr zusammengeschweißt. Letztlich bleiben wir eine Mannschaft und unterstützen uns gegenseitig so gut wir können. Selbst wenn die Sommersaison 2017 kein großer Erfolg war, bleiben wir weiterhin motiviert, sind bemüht uns zu verbessern und haben einfach Spaß am Tennis.

Maike Throm
Mannschaftsführerin

Damen 40

Eine durch Ausfälle geprägte Saison

Hatten wir es uns zum Ziel gemacht 2017 auf Platz 3 zu kommen, so mussten wir in dieser Saison froh sein, dass wir nicht abgestiegen sind. Die Saison war geprägt von Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen, wie noch nie zuvor. Ohne unsere neu hinzugekommene Spielerin Tina Bender und unsere Ersatzspielerin Petra Hutter, hätten wir an manchen Tagen nicht mal sechs Spielerinnen stellen können. An dieser Stelle herzlichen Dank für Eure Einsätze!

Unser erstes Spiel war gleich mal wieder gegen den schwersten Gegner und zukünftigen Aufsteiger Grün-Weiss Weinheim. Trotz vier Match-Tiebreaks konnten wir nur zwei Punkte für uns holen und mussten unsere Gäste mit einem 2:7 ziehen lassen. Beim TC Grün Weiss Mannheim ging es uns leider auch nicht besser: trotz enger Spiele und drei Match-Tiebreaks haben wir wieder 2:7 verloren. Gegen Hemsbach konnten wir dann endlich mal einen Sieg klar machen. Die Doppel mussten zwar wegen starkem Regen verschoben werden, aber wir konnten mit 6:3 Spielen für uns punkten. Gegen Badenia Feudenheim hatten wir bei extrem heißem und drückendem Wetter nach den Einzeln mit 3:3 eigentlich gute Chancen, konnten aber dann kein Doppel für uns geltend machen und mussten somit die Feudenheimerinnen mit sechs Punkten ziehen lassen. Sehr eng war es auch in Ladenburg, hier stand es nach den Einzeln auch wieder 3:3, aber leider konnten wir dort nur ein Doppel gewinnen, was zum Spielstand von 5:4 führte. Gleichen Spielstand wie in Ladenburg haben wir auch am letzten Spieltag gegen Rot Weiss Waldpark/TC Harmonie erzielt, auch hier nach den Einzeln 3:3 und wieder nur ein Doppel für uns.

Trotz großem Engagement und Kampfgeist der Spielerinnen war in diesem Jahr einfach der Wurm drin. Trotz vieler Match-Tiebreaks konnten wir die letzten Punkte nicht für uns verwandeln. Wir werden uns aber von dieser Saison nicht unterkriegen lassen und starten in der nächsten Medenrunde wieder voll durch. Unser Ziel wird es sein, uns wieder weiter oben in der Tabelle zu etablieren und wir wünschen uns für die neue Saison wieder schöne und faire Spiele aber vor allem keine verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfälle mehr.

Kornelia Diener
Mannschaftsführerin

In der Saison 2017 spielten:

Diana Kellner
Evelyn Schüssler
Sabine Kühn
Barbara Hennig
Margit Schulz
Susanne Ackermann
Kornelia Diener
Andrea Fischer
Tina Bender
Petra Hutter

Herren

Ungefährdeter Aufstieg der 1. Herren

Nachdem man ein Jahr zuvor den Abstieg aus der 2. Bezirksliga hinnehmen musste, stand das Ziel für 2017 schnell fest. Man wollte sofort wieder den Aufstieg schaffen. Durch den Zugang von Julian Gast wurde die Zuversicht des Erreichens nochmals gestärkt.

Im ersten Spiel setzte man mit einem 9:0 Sieg in Leutershausen gleich ein erstes Ausrufezeichen. Auch im nächsten Spiel konnte man gegen Lußheim einen ungefährdeten 7:2-Sieg einfahren. Anschließend stand das Spiel bei TC SG Heidelberg 2 an. Man wusste im Vorfeld nicht, ob diese noch Spieler der ersten Mannschaft hinzuziehen würden. Als dies jedoch ausblieb, stand es am Ende des Tages wieder 9:0 für den ETC. Durch starke Leistungen der gesamten Mannschaft konnte auch in den folgenden zwei Spielen gegen TC Rot 7:2 und gegen TSV Pfaffengrund 9:0 hohe Erfolge gefeiert werden. Am letzten Spieltag kam es, wie es kommen musste: Der ETC fuhr zu dem entscheidenden Duell der zwei ungeschlagenen Mannschaften dieser Saison. Hatte man im letzten Jahr noch bei der TSG 78 Heidelberg ersatzgeschwächt eine Niederlage hinnehmen müssen, wollte man dieses Jahr mit starker Aufstellung den Wiederaufstieg perfekt machen. Mit starken Leistungen legten Florian Schmitt, Felix Löschmann und Alexander Werle in der ersten Runde mit 3:0 entscheidend vor. Nachdem an Position eins natürlich Julian Gast seinen Punkt zum 4:0 beisteuerte, war der Aufstieg zum greifen nah. Die Freude war groß, als auch Lars Ismail und Daniel Eichler ihre Matches gewinnen konnten. So stand es nach den Einzeln 6:0 und der Aufstieg war in trockenen Tüchern. Am Ende des Tages konnte im Eppelheimer Tennisclub ein 8:1 Sieg und der Aufstieg feuchtfröhlich gefeiert werden.

Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie das Potenzial hat, auch in höheren Ligen mitzuhalten. Die Herren trainieren regelmäßig im Winter und wollen für eine anspruchsvolle Saison rechtzeitig fit sein. Wir hoffen, dass wir auch 2018 wieder auf eine stark besetzte Mannschaft setzen können. Durch gemeinsame Aktivitäten und die rege Teilnahme am Clubleben, wollen wir den Zusammenhalt der Mannschaft weiter stärken und fördern.

Daniel Eichler

In der Saison 2017 spielten:

Julian Gast
Florian Schmitt
Lars Ismail
Felix Löschmann
Daniel Eichler
Alexander Werle
Dominik Zeh
Francesco Hoffmann
Til Behrendt

Herren II

Stabile Saison aber da geht noch mehr!

Im Vergleich zur letzten Saison konnte das Herren 2 Team durch unsere spielstarken Neuzugänge Jens und Dome signifikant verstärkt werden. Ein großer Dank geht zudem an die Spieler der Herren 1 und Herren 30, die im Laufe der Saison bei uns ausgeholfen haben.

Zum Saisonstart stand ein Heimspiel gegen den TC St. Leon Rot an. Dank zweier gewonnener Match-Tiebreaks konnte letztlich ein 6:3-Sieg eingefahren werden. Die erste Standortbestimmung der jungen Saison war erfolgreich verlaufen. Eine Woche später wurde beim Auswärtsspiel gegen den TC 70 Sandhausen 2 ein ungefährdeter 7:2-Sieg erspielt. Das vor der Saison ausgegebene Saisonziel des Mannschaftsführers war erreicht - der Klassenerhalt.

Darauf ausruhen wollte sich jedoch keiner im Team: Weitere Gegner sollten im Laufe der Saison "rasiert" werden. Eine Woche später ging es zum Auswärtsspiel gegen den TC BW Schwetzingen 3. Bei enormer Hitze konnte auf dem Ausweichplatz des Vereins der nächste 6:3-Sieg errungen werden. Stabil! Das Saisonziel bedurfte einer deutlichen Korrektur: Der Aufstieg sollte es nun werden.

Beim nächsten Spiel einen Monat später gab es dann leider einen ersten Dämpfer zu verkraften. Ein paar schwer zu kompensierende Ausfälle sowie zwei verlorene Match-Tiebreaks führten am Ende eines gänzlich glücklosen Tages zu einer ernüchternden 4:5 Niederlage gegen den TC Ketsch 2. War nun in Sachen Aufstieg doch schon alles gelaufen? Ein Blick auf die Tabelle machte schnell klar, dass in den verbleibenden zwei Partien zwei deutliche Siege hermussten, um den Lokalrivalen TC Plankstadt noch abzufangen. Der erste Schritt wurde sogleich beim folgenden Auswärtsspiel gegen den TTC Waldhaus Altlußheim umgesetzt. Ein weiterer 6:3 Sieg konnte letztlich souverän eingefahren werden.

Das Endspiel um den Aufstieg blieb jedoch leider aus, da wir selbst mit einem 9:0 Sieg im letzten Spiel nicht mehr nach Matchpunkten am TC Plankstadt hätten vorbeiziehen können. Nichtsdestotrotz war die Motivation extrem hoch im Team, denn ein Derby will man schließlich immer gewinnen. Am Ende eines Tages mit sehr guten Matches stand aber leider eine 3:6-Niederlage auf dem Ergebniszettel. Gratulationen zum verdienten Aufstieg wurden an die Plankstädter verteilt.

Letztlich konnten wir die Saison mit einem sehr guten 2. Platz in unserer Gruppe abschliessen. Die Zielsetzung für das kommende Jahr wurde gleich beim anschließenden Saisonabschlussgrillen formuliert: Aufstieg im Sommer 2018!

Die gesamte Sommersaison mit den „Jungz" hat sowohl auf dem Platz als auch abseits viel Spass gemacht. Auf eine erfolgreiche Fortsetzung im nächsten Jahr getreu dem Motto: Nicht ohne mein Team!

Christian Schmied
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Alexander Werle
Dominik Zeh
Jochen Wörner
Sebastian Jäger
Francesco Hoffmann
Til Behrendt
Christian Schmied
Michael Golatta
David Olszowski
Jens Löschmann
Nikolai Hoffmann
Malte Kiene

Herren 30

1. Bezirksliga konnte gehalten werden

Auch in dieser Saison hatten wir uns das Ziel gesetzt, neben dem Spaß-Faktor, vor allem die Klasse zu halten. Immerhin warteten in der 1. Bezirksliga wieder sehr ambitionierte Gegner, wie Neckarau, Schlierstadt, Altlußheim oder auch St. Ilgen auf uns. Deshalb musste gegen Külsheim als auch gegen Eppingen unbedingt gesiegt werden.

Der erste richtige Prüfstein der Saison war somit der Auftakt beim TC Kühlsheim. Trotz der Verstärkung durch Lars Ismail und Daniel Eichler, die eigentlich Spieler der 1. Herrenmannschaft sind, stand es nach der Einzelrunde gerade einmal 3:3. Also wurde es nochmals spannend: zwei Doppelsiege mussten unbedingt her! Julian Greber mit Daniel Eichler drückten im ersten Doppel ordentlich auf die Tube und auch Lars Ismail und Alexander Strauß steuerten die erforderlichen Siege bei. Somit konnten wir einen knappen, aber verdienten ersten Sieg auf der Habenseite verbuchen.

Im dritten Spiel wartete der vermeintlich zweitschlechteste Gegner mit Eppingen, um einen Abstieg zu entgehen. Nach den Einzeln stand zwar eine 5:1-Führung zu Buche, doch bei genauerem Hinsehen der einzelnen Spiele, war dies alles andere als deutlich. Drei Einzel wurden jeweils in wahren Krimis im Match-Tiebreak gewonnen, wobei Lars und Alex, trotz Matchballs gegen sich, noch das Ruder herumreißen konnten, um den wichtigen Gesamtsieg für den ETC zu verbuchen.

Insgesamt war es für uns eine erfreuliche Saison. Wir haben zwei gute Mannschaften geschlagen und mit dem Saisonabschluss als Tabellenfünfter weiterhin den Verbleib in der Liga gehalten. Wir freuen uns auf eine kommende spannende Sommersaison und versuchen uns weiterhin trotz großer Herausforderung in der Liga zu etablieren. Hierzu werden wir künftig noch von Thomas Knobel verstärkt! Dank auch noch an Sven Prosek für die langjährige Unterstützung unseres Teams, der uns leider zu dieser Saison verlassen hat.

Alexander Strauß
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Julian Gast
Lars Ismail
Daniel Eichler
Stefan Bowe
Julian Greber
Jochen Wörner
Frank Müller
Sebastian Jäger
Markus Gast
Rudolf Weber
Sven Prosek
Alexander Strauss
Michael Golatta
Thomas Knobel

Herren 40

Eine Saison mit viermal 4:5

Nachdem uns zur Sommersaison 2017 einige Stammspieler in Richtung der Herren 50 verlassen haben, sind wir zur Sommersaison mit der neu formierten Herren 40 in der 1. Kreisliga angetreten.

Mit viel Motivation und Ehrgeiz gelang uns zum Start ein überzeugender 7:2-Sieg gegen die Spielgemeinschaft TSG 1.TC RW Wiesloch/ TC Rauenberg 2. Dies sollte leider unser einziger Erfolg bleiben. In der Folge gingen die Spiele gegen den TC Gaiberg 1, den Bammentaler TC 1, den TV RG 1991 Ladenburg 1 und die Post SG Mannheim 1 leider jeweils mit einem 4:5 verloren.
Dabei wurde mit viel Leidenschaft um jeden Punkt gekämpft und die Entscheidungen fielen teilweise erst im letzten Doppel im Champions-Tiebreak. Im letzten Spiel gegen den bis dato ungeschlagenen und in Bestbesetzung angetretenen TC Nußloch 1 waren wir chancenlos und mussten die Saison mit einem 0:9 beenden.

Mit neuer Motivation durch unser Wintertraining bei Julian Gast wollen wir in 2018 die knappen Ergebnisse diesmal zu unseren Gunste drehen.

Unsere Mannschaft trainiert jeden Montag ab 18:00 Uhr und wir freuen uns jederzeit über neue Mitspieler, die uns verstärken möchten.

Kai Roßner
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Thomas Knobel
Andreas Masuch
Jürgen Diener
Jürgen Meisel
Thomas Stotz
Rainer Lässing
Tom Lai
Carsten Menzel
Oleg Shestakov
Oliver Hinz
Michael Ronellenfitsch
Kai Roßner
Lars Hoffmann
Swen Henning

3. Platz von sieben Mannschaften – gegen Aufsteiger nur 4:5 verloren

Herren 50

Im ersten Spiel konnten wir mit viel Zuversicht nach Leutershausen fahren. Im Vorjahr gelang gegen die gleiche Mannschaft ein klarer 7:2-Sieg. Andreas, Rolli und Rüdiger konnten die Einzel gewinnen. Im Doppel hatten wir dann ohne Markus keine Chance. Endstand 4:5. Im 2. Spiel ging es nach Mannheim. Gegen den MFC 08 Lindenhof gelang mit 6:3 letztlich ein klarer Sieg. Bei der SG Königstein/ Dittwar bei Tauberbischofsheim gab es erneut einen klaren Sieg. Mit 7:2 konnte die Vorjahresniederlage ausgeglichen werden.
Im 4. Spiel zu Hause gegen den 1. TC RW Wiesloch gab es in jedem Einzel viel Spannung und zum Schluss einigen Ärger. Nach äußerst knappen Spielen stand es nach den Einzeln 3:3. Und dann kamen mehrere Gewitter und die Gäste verzögerten den Beginn der Doppel auf unschöne Weise. Der Nachholtermin musste auch mehrfach verlegt werden. Dann kam Wiesloch mit zwei neuen, starken Spielern zum Doppel. Rolli und Klaus konnten dabei den einzigen Punkt holen. 4:5 gegen den späteren Aufsteiger.
Im Anschluss gab es gegen die Mannschaft des TSC Wertheim mit 7:2 einen hohen Sieg, 5:1 nach den Einzeln und 2:1 nach den Doppeln.
Im letzten Spiel kam der Top-Favorit TC Ladenburg 1 nach Eppelheim. Sie hatten alle Spiele souverän gewonnen. Doch nach Protest aus Wiesloch wurden drei Spiele annulliert und mit 0:9 gegen Ladenburg gewertet. Sie hatten jeweils einen Spieler zu viel aus der Oberliga Herren 40 eingesetzt. Aus Schaden wird man schlau und gegen uns haben sie aufgepasst. Gegen die starken Ladenburger konnten nur Andreas und Rolli gewinnen. Zudem wurden zwei Doppel im Match-Tiebreak verloren. Wir hatten keine Chance und mussten uns 2:7 geschlagen geben. Ausgerechnet gegen Wiesloch und Wertheim wurden die Spiele von Ladenburg als verloren gewertet und die stehen in der Abschlusstabelle vor uns.

Na ja. Am Ende gab es einen zufriedenstellenden 3. Platz bei insgesamt sieben Mannschaften. Lob und Anerkennung gehen an Rolli, der alle Einzel deutlich gewinnen konnte.

Rüdiger Burger
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Andreas Baust
Markus Gast
Rolli Weber
Heinz Bowe
Rüdiger Burger
Uli Bühler
Klaus Schäfer

Unser Dank geht an Matthias Baum und Sigges Wiegmann für die Unterstützung.

Ingenieurbüro für Versorgungstechnik ◇ Energieberatungen ◇ Messungen

Beratung, Planung, Ausschreibung und Bauleitung aller versorgungstechnischer Anlagen
Sanitär ◇ Heizung ◇ Lüftung ◇ Klima
Kälte ◇ Energietechnik ◇ techn. Gebäudeausrüstung ◇ alternative und regenerative Energien

Gebäude-Energieausweise und geförderte Energieberatungen
Bedarfs- oder Verbrauchsausweise
Beantragung von KfW-Darlehen oder Zuschüssen für Ihre Sanierungsmaßnahmen
Beantragung von BAFA- und kommunalen Zuschüssen für Ihre Sanierungsmaßnahmen

michael rühle
planungs-
werkstatt
energie & technik

michael rühle, dipl.-ing. (fh)
handelsstraße 8, d-69214 eppelheim
fon 06221 / 73 92 90-0
fax 06221 / 73 92 90-9
e-mail m.ruehle@office-02.de

Thermographie-Untersuchungen mit Wärmebildkamera und U-Wert-Messungen zur Bestimmung des Wärmedurchganges durch Bauteile und entsprechende Klassifizierung

Lieben Sie individuelles und anspruchsvolles Wohnen?

Für Sie erbringen wir folgende Leistungen mit Garantie:

Gardinen

Jalousien, Rollos, Plissee

Polsterarbeiten

Teppichböden, Fertigparkett, Laminat und Designbeläge

Tapezier- und Malerarbeiten

Reinigungsservice

Meisterbetrieb seit 1952
GAST
RAUMAUSSTATTUNG
Seestraße 56 · 69214 Eppelheim
Telefon 06221/767281 + 764665
Fax 06221/768860

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin. Wir freuen und darauf, Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen zu dürfen. Gerne nennen wir Ihnen auch entsprechende Referenz-Objekte.

Markus Gast
GAST - Raumausstattung

Knappe Ergebnisse und viele Match-Tiebreaks

Sechs Spiele waren in der Sommersaison 2017 zu bestreiten, von denen wir leider nur ein Spiel gewinnen konnten.

Im ersten Spiel mussten wir uns klar mit 2:7 gegen Plankstadt geschlagen geben. In den Einzeln konnten lediglich zwei Punkte, nach hartem Kampf im Match-Tiebreak, für die Mannschaft geholt werden.
Danach ging es nach Hockenheim. Nach den Einzeln stand es 4:2 für uns. Guten Mutes gingen wir in die Doppel. Doch die sollten anders ausgehen, als von uns ausgerechnet. Leider verloren wir alle drei Spiele, zwei davon wiederum im Match-Tiebreak. So verloren wir in Hockenheim denkbar knapp mit 4:5.
Gegen die TSG 78 Heidelberg wollten wir dann endlich punkten. Leider verloren wir hier auch wieder mit 4:5.
Beim nächsten Spiel gegen Großsachsen wussten wir vorher schon, dass es schwer werden würde. Und so mussten wir uns klar mit 2:7 geschlagen geben.
Gegen den VfR Mannheim sollte es dann endlich klappen. Nach den Einzeln stand es 3:3 und wieder einmal mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Diesmal war das Glück auf unserer Seite und wir konnten alle drei Doppel gewinnen. Somit hatten wir unseren ersten Sieg eingefahren.
Zum Abschluss war dann Heiligkreuzsteinach bei uns zu Gast. Wieder stand es 3:3 nach den Einzeln und wieder einmal mussten die Doppel gut aufgestellt werden. Leider konnten wir nur eines davon gewinnen und so stand es mal wieder 4:5.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir immer nah dran waren und uns manchmal nur ein Quentchen Glück fehlte. Insgesamt wurden in der Saison 11 Match-Tiebreaks gespielt und dreimal 4:5 verloren.

Bis zur nächsten Saison werden wir wieder fleißig trainieren, unser Doppelspiel optimieren und zuversichtlich in die Saison 2018 gehen. Ziel wird es sein, das eine oder andere knappe Spiel dann doch für uns entscheiden zu können.

Sigges Wiegmann
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Siegmar Wiegmann
Jürgen Diener
Matthias Baum
Wolfgang Serr
Jürgen Diener
Klaus Löschmann
Jürgen Meisel
Erich Müller
Michael Rühle
Tom Lai
Burkhardt Wörner
Markus Hoffmann
Oleg Shestakov
Kai Roßner
Swen Henning

Herren 55

Eine ausgeglichene Saison!

Nach unserem Abstieg 2016 waren wir natürlich gespannt, wie es 2017 laufen würde.

Wir konnten uns diesmal richtig austoben, denn wir spielten siebenmal in der ersten Bezirksklasse mit acht Mannschaften und belegten in der Abschlusstabelle mit 6:8 Punkten einen guten fünften Platz, wobei wir fünfmal ein 5:4 oder umgekehrt erreichten. Heinz Bowe, Rüdiger Burger, Klaus Löschmann und Klaus Schäfer von den 50ern erklärten sich bereit, an spielfreien Tagen bei uns auszuhelfen. Hierfür dankt die Mannschaft herzlich.

Die Stimmung und der Zusammenhalt in der Mannschaft waren während allen Begegnungen sehr gut. So schauten die freien Spieler immer ihren spielenden Kollegen zu und feuerten diese an. Auch unsere Fangemeinde und Familien waren regelmäßig dabei und feuerten uns an.

Gleich im ersten Spiel traten wir beim USC Heidelberg an, der traditionell stark spielt. Hier waren wir chancenlos und verloren 1:8. Nur Wolle konnte im dritten Satz seinen Gegner bezwingen.
In der zweiten Begegnung empfingen wir die Mannschaft von Badenia Hirschacker, gegen die wir schon oft gespielt hatten und uns Chancen ausrechneten. Nach den Einzeln lagen wir 4:2 vorn und hatten bereits die Doppel begonnen, als ein langandauernder Regen einsetzte, so dass alle Plätze unbespielbar wurden. Bei den Verhandlungen über eine Fortsetzung stellte sich heraus, dass wegen der vielen anderen Spiele kein gemeinsamer Termin gefunden werden konnte. Daher gaben unsere Spieler in den Doppeln eins und drei auf und das gleiche tat das zweite Doppel von Hirschacker. Eppelheim gewann somit 5:4.
Für unsere dritte Begegnung gegen die TSG Pfingstberg Hochstätt/ Straßenbahner SV Mannheim sahen wir große Chancen auf einen Sieg und wollten die beste Mannschaft aufbieten. Daher baten wir Heinz Bowe und Rüdiger Burger für uns anzutreten. Unsere Einschätzung bestätigte sich und Theo, Rüdiger, Peter Schulz und Wolle gewannen jeweils in zwei Sätzen ihre Matches. Heinz Bowe spielte an Punkt eins und führte bereits 6:1, als er sich im zweiten Satz verletzte und nach verzweifelten Bemühungen zu Ende zu spielen, doch aufgeben musste.
Da wir 4:2 Punkte aus den Einzeln geholt hatten, wollten wir alles klar machen und spielten auch die Doppel in stärkster Besetzung. Hier gewannen wir zwei Doppel und feierten einen schönen Sieg 6:3 und konnte mit zwei Siegen in die Pfingstferien gehen.
Im vierten Spiel reisten wir nach Schriesheim zum Gruppenersten und haushohen Favoriten. Diese Mannschaft hatte in den Jahren zuvor hochklassig bei den Herren 40 gespielt und sich den direkten Aufstieg vorgenommen. Um bestehen zu können, hatte sich Rüdiger, da er spielfrei war, bereit erklärt uns zu helfen.
Dieser konnte tatsächlich in einem langen Match 5:7 6:7 gewinnen. Erich Müller an Punkt sechs lieferte sich einen harten und langen Kampf und wurde mit einem Sieg belohnt, so dass Schriesheim 4:2 nach den Einzeln vorne lag. Es gelang uns dann durch eine geschickte Aufstellung der Doppel sogar zwei Doppel zu gewinnen.
Erhobenen Hauptes konnten wir uns mit einem 4:5 von den Bergsträßlern verabschieden und freuten uns schon auf unsere fünfte Begegnung. Hier empfingen wir auf unserer Anlage den SKV Sandhofen aus Mannheim. Aus früheren Begegnungen konnten wir einschätzen, dass sowohl wir, als auch die Gäste große Chancen auf einen Sieg hatten. Nach Abschluss der Einzel mussten wir ein 2:4 Ergebnis eintragen, da nur Jochen Zielke und Klaus Mader ihre Matches gewinnen konnten. Die Doppel sollten uns den Sieg bringen. Jedoch regnete es sintflutartig, so dass die Aussenplätze nicht bespielbar waren. Durch eine glückliche Fügung konnten wir auf unsere Hallenplätze ausweichen. Dort gelang es Peter Schulz und Jochen das erste Doppel und Theo und Peter Schib das zweite Doppel zu gewinnen.
Dennoch gingen wir mit einer 4:5-Niederlage vom Platz.
Unsere sechste Begegnung führte uns zum MFC Lindenhof in Neckarau, leider ohne Theo, der verhindert war. Dort trafen wir teilweise auf alte Bekannte aus früheren Spielen. Die Gastgeber waren starke Einzelspieler, so dass nur Ulli Staedt und Klaus Schäfer ihre Matches gewinnen konnten.
Der Einsatz von Klaus Löschmann und Klaus Schäfer in unseren Doppeln zwei und drei machte sich durch Siege bezahlt und so beendeten wir unser Treffen mit einer knappen Niederlage 4:5.
Unsere siebte und damit letzte Begegnung führte uns zur SC Blumenau im Norden von Mannheim, die uns aus früheren Begegnungen bestens bekannt war. Der kleine Verein mit 3 Plätzen ist bei uns besonders beliebt wegen der großen Gastfreundschaft in Blumenau. Wir konnten zunächst vier Einzel klar gewinnen und dachten die Doppel sind nur eine Formsache. Wir waren daher überrascht, dass nur Peter Schulz und Klaus Mader deutlich gewinnen konnten, während bei den beiden anderen Doppeln unsere Gastgeber die Oberhand behielten.
Dennoch konnten wir uns als Sieger im letzten Spiel mit dem Ergebnis 5:4 in Blumenau verabschieden und feierten entsprechend das Saisonende.

Leider mussten wir von unserem langjährigen Mitspieler KD Neundorf für immer Abschied nehmen. KD war ein echter Sportler, der uns immer wieder mit seiner positiven Art beeindruckte. Er wird uns sehr fehlen!

Peter Schib
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Heinz Bowe
Theo Rössler
Rüdiger Burger
Peter Schulz
Uli Staedt
Jochen Zielke
Wolfgang Wenz Wolle
Klaus Löschmann
Peter Schib
Erich Müller
Klaus Schäfer
Klaus Mader
Roland Münch

Für die Saison 2018 wünschen wir uns Glück, Gesundheit und viel Spass. Wir wollen zeigen, dass sich unser Training im Winter als auch im Sommer gelohnt hat. Wir freuen uns, dass Günter Wachl, Helmut Metz und Siegfried Mössinger neu in die Mannschaft kommen und uns verstärken werden.

Herren 60

Dem Abstieg die kalte Schulter gezeigt

Der Klassenerhalt wurde auch 2017 wieder geschafft, wenn auch nur durch das bessere „Torverhältnis“. Wir spielten vom Ergebnis her eine schlechte Saison. Ausgerechnet gegen den ewigen Rivalen TSV Rot, gegen die hatten wir bisher immer verloren, holten wir die einzigen Pluspunkte der Saison. Sollte man hier die einzelnen Spieltage detailgenau erzählen, würden mir beim Schreiben bereits die Finger abfallen. Deshalb blicke ich mal auf die Stärken und Schwächen unseres Kaders.
Theo Rößler, an 1 aufgestellt, spielt in allen möglichen Mannschaften des ETC. Er hat kein Zuhause, fühlt sich auf rotem Sand sauwohl und soll immer die Mannschaftsersten wegputzen. Herbert Günthner bzw. ich, hatte sich für die Spielsaison als Aktiver abgemeldet und wollte nur entstehende Lücken schließen sowie eventuell im Doppel einspringen. Es stand nur ein Einzel-Einsatz am letzten Spieltag zu Buche. Ingo Müller hatte sich auf die 3 eingeschossen, musste allerdings in 5 Spielen auf die 2 aufrücken, was er eigentlich vermeiden wollte. Er hat seine Gegner mit stoischer Sicherheit abgefertigt und kann auf eine tolle Bilanz zurückschauen. Bei den 70ern war er zudem noch Dauer-Ersatz. Uli Staedt hatte eine rabenschwarze Saison. Er hatte auch an 4 meist unbequeme Gegner zu bespielen. In dieser Position weiß man nie wirklich, was einem da für ein Knaller gegenübersteht. Fred Frick hat mit drei gewonnenen Einzeln und 2 Doppeln zum guten Mannschaftsergebnis beigetragen. Seine Technik ist herausragend und an seiner Beinarbeit müssen wir noch feilen. Dieter Becker, unser Senior, half zudem noch bei den 70ern aus. Deshalb kam er nur zu zwei Doppel-Einsätzen. Trotzdem war er an allen Spieltagen anwesend und stand am Spielfeldrand den Kämpfern unterstützend zur Seite. Wolfgang Knobloch will und will und... Er hat dieses Jahr den Durchbruch leider nicht geschafft. Dabei weiß er genau, wie sich Siegesfeiern anfühlen und die Glückwünsche danach. Spielt er doch auch für seine Silvi, einer unserer treuesten Fan's. Pit Letz konnte in diesem Jahr nicht seine gewohnte Leistung abrufen. Obwohl alle seine Gegner schwer „büßen“ mussten, war er in einem Einzel sowas von knapp dran an einem Sieg. Ich hätte es ihm so gegönnt. Im Training düpiert er seine Gegenüber und im Match flattern Hände und Nerven. Wolfgang Wenz ist ein Phänomen. Er kommt, läuft seine Gegner schwindelig und ging auch diesmal bei allen Einsätzen als Sieger vom Platz. Für die Doppel hat er meist keine Zeit, denn seine Hunde brauchen seine Zuneigung. Siegfried Mössinger ist erst in der Saison 2016 zu uns gestoßen. Er hat eine unbändige „Kuddel“, hat noch Luft nach oben und müsste in seinen Angriffsschlägen manchmal gebremst werden. Was ihm fehlt ist nur Spielpraxis, aber das wird sich geben. Günter Wachl hat mit seinem Cafe am Wasserturm leider eine große „Bürgerverantwortung“. Kuchen backt sich noch nicht von alleine. Er konnte mit seiner ganzen Technik der Mannschaft leider nicht helfen und war in zwei Doppeleinsätzen an der Seite von Theo jeweils nur hauchdünn unterlegen. Wolfgang Reh musste in dieser Saison nicht eingreifen. Er spielt vorwiegend Doppel und da waren die Plätze rar. Zeitweise gab es ein richtiges Gerangel vor der Aufstellung.

Es war alles in allem kein so schlechtes Jahr. Besonders bei den Spielern 1-3 haben sich Verschleißerscheinungen im Bewegungsapparat gezeigt, die aber auch auf einen Mehrfacheinsatz in anderen Mannschaften deuten. Dann kommt die Gewissheit hinzu, dass wir nicht jünger werden, was man von den Gegnern nicht behaupten kann. Deshalb sind Überlegungen richtig, ob eine Meldung bei den Herren 65 für die nächste Saison nicht sinnvoll wäre.

Herbert Günthner

Ein Dankeschön an die Ehegatten

Sie mussten an sechs Freitagen von Mai bis Juli auf ihre Männer verzichten. Sie mussten sich nach den Spielen das Geheule anhören und von den zahlreichen Verletzungen erzählen lassen. Sie waren gut beraten, immer im Eisfach ein Kühlkissen vorbereitet zu haben. Und wenn dann noch ein paar aufmunternde Worte übrig blieben, dann war letztlich die Niederlage halb so schlimm.

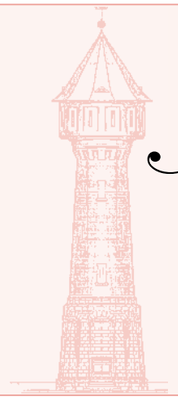
Genau aus diesen Gründen wäre es an der Zeit, den geduldigen und verständnisvollen Lebenspartnern einmal Danke zu sagen. Für diesen Moment hatte Sportkamerad Dieter Becker einen tollen Vorschlag: Wir laden die Damen zu einem angemessenen Essen ein und lassen uns zuvor von einer Gästeführerin die alte Festung in Germersheim zeigen und erklären. Insgesamt 18 Personen hatten sich angemeldet und sind in Fahrgemeinschaften zum „Weißenburger Tor“ in Germersheim angereist. Dort begrüßte uns eine Bauersfrau in bäuerlicher Arbeitskleidung. Sie sei gerade vom Feld gekommen, habe sich dort um die „Grumbiere“ gekümmert und müsse jetzt wegen ein paar Neugierigen ihre Arbeit unterbrechen.

Sie erzählte uns während des zweistündigen Rundgangs die Geschichte der Festung in ihrer anvertrauten pfälzischen Mundart, die wir durchweg als verständlich akzeptierten. Natürlich ließ sie auch ganz persönliche Familienereignisse aus ihrer Zeit um 1880 nicht unerwähnt. Bei dem Rundgang öffnete sie uns Türen und verschlossene Toren der Festung, zeigte uns Gänge sowie die Kasamatten und wir wurden kurzfristig Zeitzeugen aus kriegerischer Vergangenheit.

Mir wurde bewusst, wie oft wir gedankenlos und unwissend an Germersheim und seiner Geschichte vorbeigefahren sind mit dem Fahrziel Pfalz, Wandern und Schoppen (nicht shoppen).
Unsere Mittagstafel ließen wir in der Gaststätte des Ruderclubs Rhenania in der Werftstraße decken. Hier sollte man Fisch essen, war der Tipp unseres Eventplaners. Ich bestellte mir eine Fischplatte für eine Person – eine Kombination aus gegrilltem Lachs und Filet vom Zander in einer äußerst geschmackvollen würzigen Sauce. Wenn ich behaupte, ich hätte selten so einen schmackhaften Fisch gegessen, dann stehe ich dazu. Und das letzte Mal war ich nicht da.

Gegen 15:30 Uhr beendeten wir unseren Ausflug mit einem kurzen Spaziergang entlang des Rheins und dem Gefühl, dass unser Dankeschön bei unseren Partnern gut angekommen ist.

Für mich selbst war wichtig zu erfahren, dass Tennis in der Gemeinschaft mehr sein kann, als das ewige Plagen, das Rumgerenne, die Gier nach Spielpunkten und das Lecken der Wunden. Der gesellschaftliche Teil soll nicht unberücksichtigt bleiben und besonders in unserem Alter hohen Stellenwert haben.



Café · Conditorei

Am Wasserturm

Inhaber G. Wachl

69214 Eppelheim · Telefon 760948
www.wasserturmcafé.de

Öffnungszeiten:
Täglich 8.00 - 18.00 Uhr, auch am Feiertag
Dienstag Ruhetag

Die einzige traditionelle Konditorei im Herzen von Eppelheim - in der Wasserturmstraße, 70 Meter hinter dem Wasserturm.
Wir fertigen unsere Pralinen, Kuchen und Torten nach alter Tradition.
Alle unsere Schoko-Artikel werden je nach Saison frisch hergestellt.
Unsere Spezialitäten sind Hochzeits- und Geburtstagstorten, sogar mit eigenem essbarem Bild.

RHEIN-NECKAR-APOTHEKE

Michael Merkle e.K.

Hauptstraße 137
69214 Eppelheim
Tel. 06221-764854
Fax 06221-796778
rhein-neckar.apo@pharma-online.de

Elektroinstallationen und Planung

Andreas Fleischhacker
Elektromeister

Hauptstraße 32a · 69214 Eppelheim
Tel. 0 62 21 / 76 67 78
Fax 0 62 21 / 76 84 59

Herren 70

… immer noch dabei

Seit 2016 haben wir mit Spielern unserer Herren 60 eine gute Verstärkung erhalten. Trotzdem mussten wir im ersten Wettkampf eine 1:5 Niederlage gegen Rheinau/Lindenhof 1 akzeptieren. Nur Jan Sedlisky konnte sein Einzel im Match-Tiebreak gewinnen.
Als Gastgeber gegen den ESC BW Mannheim 1 hatten wir nach Beendigung der Einzel durch Siege von Ingo Müller, Günter Hecker und Wolfgang Schäfer (fast 90 Jahre) eine 3:1 Führung erreicht. Müller und Hecker sorgten im Doppel für den 4:2 Sieg. Gegen den TTC Waldhaus Altlußheim 1 verbuchten wir einen 6:0 Erfolg. Alle Einzel gewannen Ingo Müller, Rudolf Wassermann, Günter Hecker und Dieter Becker in 8:1 Sätzen. Die Doppel endeten souverän mit zweimal 6:2 durch Ingo Müller und Wolfgang Schäfer und zweimal 6:1 durch Dieter Becker und Hans Werner Otto.
Die beiden letzten Wettkämpfe gegen die TG Käfertal 1 und TK GW Mannheim 2 zeigten die unterschiedlichen Leistungsstärken in unserer 6er Gruppe. Nur unser „Oldie“ Wolfgang Schäfer konnte sein Einzel gegen einen Spieler der besseren Leistungsklasse gewinnen. Zum Aufstieg (250 Punkte) reichte es leider nicht, aber er bestätigte seine LK 21.
Im Spiel gegen Grün-Weiß Mannheim blieb nur Ingo Müller erfolgreich. Mit dem 4. Rang und 4:6 Punkten waren alle Spieler mit der Saison 2017 zufrieden.

Hans Werner Otto
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Ingo Müller
Rudolf Wassermann
Günter Hecker
Dieter Becker
Wolfgang Schäfer
Jan Sedlisky
Adolf Michelmichel
Hans Werner Otto
Wolfgang Kopp
Helmut Meeners
Ernst Kautny
Günter Bess
Peter Letz

Trainerlaufbahn
2007: DTB-B-Trainer
2015: BA Sportwissenschaft Universität Heidelberg
2017: DTB-A-Trainer
2017: Bezirkstrainer Bezirk 1

Julian Gast Tennis

Spielerlaufbahn
1986-2001: Spieler und Trainer für den ETC
2004: Beste Platzierung: ATP-Einzel: 995,
ATP-Doppel:739/ DTB: 67
2002-2009: Oberliga und 2. Bundesliga für den TC Römerberg
Ab 2010: Verschiedene Clubs in der Oberliga, Baden Liga, Regionalliga +30
Heute: Spieler für den ETC

JGT bietet leidenschaftlichen Tennisspielern die Möglichkeit, besser zu sein.
Das Training ist spielerisch, fordernd und fördernd. Im Zentrum steht dein Fortschritt mit Spaß, Disziplin, Eigenständigkeit, Selbstvertrauen und Mut.
Jeden Tag ein Stück besser.

Noch Fragen? E-Mail: jug1@gmx.de Tel: 0162/7667660

FENSTER • HAUSTÜREN • ROLLLÄDEN • MARKISEN

Jantz
Fenster · Haustüren
www.jantz-bauelemente.de

Friedrich-Schott-Straße 1

69123 Heidelberg

Telefon 0 62 21 - 9 98 59 70

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 9 – 13 Uhr

TERRASSENDÄCHER • WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Spannende Matches und lockere Atmosphäre

Durch die Mixed-Runde sind die Damen- und Herrenmannschaft als Team über die Jahre sehr zusammengewachsen. Daher gingen die Spieler auch dieses Jahr wieder gemeinsam an den Start.
Das erste Spiel fand am 5. August gegen die TSG Reihen/TG Sinsheim-Dühren statt. Leider hatten wir direkt beim ersten Spiel sehr starke Gegner, so dass nur Nina im Tiebreak einen Punkt für Eppelheim holen konnte.
Danach folgte glücklicherweise ein Heimspiel gegen den TV Lußheim, bei dem die Mannschaft mit dem Support der nicht spielenden Teammitglieder einen Tagessieg mit 6:3 einfahren konnte. Lars, Christian, Julia S. und Jenny gewannen ihre Einzel souverän. Im Doppel hatten wir es nicht ganz so leicht – alle drei Paarungen mussten einen Tiebreak spielen. Lars und Julia S. sowie Alexander S. und Jenny konnten diese aber auch für Eppelheim entscheiden. Das 2. Doppel mit Christian und Maike kämpfte, musste sich aber letztendlich mit 6:10 geschlagen geben.
Der dritte Spieltag gegen den TC BW Altheim stand unter keinem guten Vorzeichen, denn wir reisten leider nur zu fünft an. Die Gegner haben hier auch spielerisch dominiert und alle Spiele klar für sich entschieden. Dafür lief es am darauffolgenden Spieltag gegen unsere Nachbarn, den TSV 1949 Pfaffengrund, wieder deutlich besser und wir konnten das Spiel auf unserer Anlage 6:3 für uns entscheiden. Alex W., Michael, Alina Z. und Jenny gewannen jeweils ihre Einzel. Sarah gab alles, verlor jedoch leider ganz knapp im Tiebreak 8:10. Die ersten zwei Doppel entschieden Alex W. und Alina Z. und Michael und Sarah souverän für den ETC, das dritte Doppel mit Malte und Charlotte musste sich leider geschlagen geben.
Anfang September traten wir dann den langen Weg zum TV Grün-Gelb Obergimpern an. Das Spiel gestaltete sich sehr ausgeglichen. Die Einzel entschieden Alex W., Alina Z. und David jeweils für sich. Das Einser-Doppel Alex W. und Alina Z. brillierte. Im zweier Doppel Christian und Jana lief es leider nicht so gut, das Dreier-Doppel David und Sarah kämpfte sich bis in den Tiebreak, der leider 7:10 ausging, sodass wir mit einem knappen 4:5 wieder den Heimweg antraten.
Beim letzten Spiel sorgte die Mannschaft gegen den TC Elsenz für einen klaren Sieg im letzten Spiel der Saison. Dominik, Francesco, Nikolai, Alina Z. und Sarah gewannen ihre Einzel im Schnelldurchlauf. Jana wartete - wie so oft - auf den Match-Tiebreak, konnte diesen aber dann 10:4 gewinnen. Die Doppel liefen dann mehr als souverän. Insgesamt konnte die gegnerische Mannschaft nur 3 Punkte erzielen. Den verdienten 9:0 Sieg feierten wir in unserer Pergola und ließen den Tag ausklingen.

Neben den Matches sind vor allem die entspannte Atmosphäre mit den gegnerischen Mannschaften, der Spaß und die gegenseitige Anfeuerung hervorzuheben. Trotz dem 5. Tabellenplatz blicken wir auf eine gute Saison mit vielen spannenden Matches zurück und freuen uns auf die nächste Mixed-Runde im Jahr 2018.

Jana Mader

Bericht des Jugendwarts

Porsche Mini Grand Prix

Das Turnierjahr 2017 starteten wir mit einer Neuauflage. Wie im Vorjahr war der ETC Austragungsort für die Qualifikationsspiele des Porsche Mini Grand Prix 2017 im Kleinfeld. Damit wurde erneut ein Hallenturnier am 2. April für Spieler der Altersklasse U9 und U8 angeboten. Die jeweiligen Gruppensieger qualifizierten sich für die Endrunde in der Porsche Arena in Stuttgart. Insgesamt meldeten sich rund 15 Mädchen und Jungs aus verschiedenen Regionen Badens zu dem Turnier an.

Jugend LK-Tagesturnier

Am 29. April und 30. April 2017 fand nach der Erstauflage von 2016 ein Leistungsklassen-Tagesturnier auf der Eppelheimer Tennisanlage statt. Rund 25 Jugendliche folgten der Einladung. Das Besondere an einem Tagesturnier ist, dass jeder Teilnehmer zwei Spiele absolvieren kann und dies eine gute Gelegenheit darstellt, sich auf die beginnende Sommersaison unter Turnierbedingungen einzustellen. Am Samstag, den 29. April spielten die Mädchen der Altersklasse U12, U14 und U16. Am Sonntag den 30. April die Jungs in der U14, U16 und U18. Erfreulich war die gute Beteiligung der Eppelheimer Jugend.

6. Jugend LK-Turnier

2017 war zum 6. Mal das viertägige und in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Jugendturnier geplant. Was bereits bei unserem Tagesturnier im April und bei anderen Jugendturnieren beobachtet werden konnte, war der starke Rückgang an Teilnehmern in allen Altersklassen. Als eine der Ursachen kann die wenig abgestimmte Turnierplanung unter den Ausrichtern der Turniere im Bezirk 1 genannt werden. Da bis wenige Tage vor Turnierbeginn in keiner Altersklasse ausreichend Spieler gemeldet waren, wurde das Turnier abgesagt. Noch zur Erinnerung: Beim 4. Jugend LK Turnier 2015 hatten wir 108 Teilnehmer!

Oskar-Kann-Turnier

Im Jahr 2017 wurde das Oskar-Kann- Turnier wieder in Verbindung mit dem Herbstfest durchgeführt. Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren wurde in diesem Sommer auf die Vorrundenspiele verzichtet. Zur Teilnahme an diesem Turnier meldeten sich 26 Spielerinnen und Spieler an. Ausgetragen wurden die Konkurrenzen U9 im Kleinfeld, U10 im Großfeld mit druckreduziertem Ball, die U12 weiblich und männlich, die U16 weiblich und männlich. Bei der U9 wurden nach den Regeln des Kleinfeldes gespielt, d.h. zwei Sätze bis 15 Punkten. Ab der U10 wurde auf Zeit zweimal 15 Minuten unter Anwendung der Tiebreak-Regel gespielt. Glücklicherweise hat das Wetter trotz der anderslautenden Prognosen gehalten und so konnten die Zuschauer über vier Stunden die Spiele beobachten. Dank der guten Zeitplanung konnte um 15.30 Uhr mit der Siegerehrung begonnen werden. Tradition ist dabei immer die persönliche Anwesenheit von Frau Kann, der Witwe des Turnier-Namensgebers. Für Frau Kann ist es wichtig, das alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht mit leeren Händen nach Hause gehen und somit reiste sie einmal mehr mit vollen Taschen aus Stuttgart an. Dafür vielen Dank Frau Kann!

Hallenrunde 2016/17

In der Hallensaison des vergangenen Winters wurden Mannschaften der Altersklassen U10 gemischt, U 12 weiblich, U16 weiblich gemeldet. Die U12 weiblich konnte durch die sehr starke Konkurrenz den fulminanten Saisonverlauf des Vorjahres leider nicht wiederholen.
Die U16 Mädchen belegen am Ende der Saison den 3. Platz. Die U10 belegte am Ende der Hallenrunde Platz 3 und konnte mit der Leistung sehr zufrieden sein.

Medenrunde Sommer

Acht Jugendmannschaften gingen 2017 an den Start, von der U9 im Kleinfeld über die U10, die in diesem Jahr in der Midcourt Konkurrenz gemeldet wurde, bis zu den Großen der U18.
Der Saisonverlauf gestaltete sich wie folgt:
U9: Die U9 ging als Spielgemeinschaft mit dem TSV Pfaffengrund an den Start. Der Saisonstart gestaltete sich mangels Spieler aus den Eppelheimer Reihen als sehr schwierig. Im Rundenverlauf verloren glücklicherweise immer mehr Eppelheimer Spieler und Spielerinnen die Angst vor dem Mannschaftsspiel und so konnte an den letzten beiden Spieltagen eine bis zu acht Spieler starke Mannschaft aufgestellt werden. Mit einem mittleren Tabellenplatz verlief die Saison alles in Allem sehr zufriedenstellend. Nicht glücklich ist aus meiner Sicht der Sonntagsspieltermin gewählt. Eine U9 bringt einen enormen Betreuungsaufwand mit sich der an einem Samstagsspieltag minimiert werden könnte.
U10: In dieser Altersgruppe wurde wieder eine Midcort Mannschaft als Spielgemeinschaft mit Pfaffengrund gemeldet. Für den Jugendreferenten bedeutete dies immer am Vorabend der Spiele den Platz richten und Linien verankern. Für die Spielerinnen und Spieler ist dies sicher eine lohnende Zeitinvestition den Platz altersgerecht zu verkleinern. Die Mannschaft um Mannschaftsführer Lasse Shestakow marschierte ungeschlagen durch die Saison. Dennoch wurde die Mannschaft nicht Meister, da wir leider an keinem Spieltag ein Mädchen in den Spielerreihen aufstellen konnten.
U12 weiblich: Einen sehr guten dritten Tabellenplatz konnten die Mädels um Amelie Bitenc am Ende erreichen, und das in der ersten Bezirksliga!
U12 männlich: Was die Mädels können, konnten die Jungs ebenfalls. Saisonabschluss an Platz 3 kann sich sehen lassen. Die zweite U12 Mannschaften als Spielgemeinschaft mit Pfaffengrund belegte am Ende sogar den 1. Tabellenplatz.
U16 männlich: Die U16 kämpfte wacker und es war nicht immer ganz leicht ein komplettes Team auf die Beine zu stellen. Am Ende fanden sich die Spieler auf Platz 5 in der Tabelle.
U16 weiblich: Wie im Vorjahr erreichten die Mädchen um Charlotte Braun den souveränen dritten Tabellenplatz.
U18 männlich: Nicht wie gewünscht verlief die Sommersaison der U18. Die Spiele konnte zwar teilweise sehr eng gestaltet werden, dennoch gingen meist die Gegner als Sieger vom Platz.

Hallenrunde 2017/18

Vier Mannschaften spielen in dieser noch laufenden Wintersaison, die U12 männlich, die U14 weiblich und die U18 weiblich.

Nikolausturnier

Am 9. Dezember fand die traditionelle Nikolausfeier der ETC Jugend statt. Nachdem der Nikolaus seinen Besuch abgestattet hatte, startete das Nikolausturnier bis nach 20 Uhr in der Tennishalle.

Familienturnier

Den Jugendlichen macht es meist einen riesigen Spaß zusammen mit oder gegen die Eltern zu spielen. Daraus entstand die Idee ein Familienturnier auszutragen, welches am 14. Januar stattfand.

Ausblick

Neben dem Porsche Grand Prix ist aktuell ein Tagesturnier am 1. Mai geplant. Für die Sommersaison werden neun Jugendmannschaften an den Start gehen, von der U9 als Spielgemeinschaft mit Pfaffengrund bis zur U18.
Ziel der Jugendarbeit ist weiterhin möglichst viele Spielerinnen und Spieler in die Mannschaften zu integrieren und diese langfristig an den Verein und den Tennissport zu binden.

Ihr/Euer
Markus Hoffmann

U9 gemischt

Schwieriger Saisonstart aber positive Entwicklung

Die U 9 ging als Spielgemeinschaft mit dem TSV Pfaffengrund an den Start. Der Saisonstart gestaltete sich mangels Spieler aus den Eppelheimer Reihen als sehr schwierig. Im Rundenverlauf verloren glücklicherweise immer mehr Eppelheimer Spieler und Spielerinnen die Angst vor dem Mannschaftsspiel und so konnte an den letzten beiden Spieltagen eine bis zu acht Spieler starke Mannschaft aufgestellt werden. Mit einem mittleren Tabellenplatz verlief die Saison alles in Allem sehr zufriedenstellend. Nicht glücklich ist aus meiner Sicht der Sonntagsspieltermin gewählt. Eine U9 bringt einen enormen Betreuungsaufwand mit sich, der an einem Samstagsspieltag minimiert werden könnte.

In der Saison 2017 spielten:

Jesko Fößel
Jakob Ridderbusch
Pablo Marchal Molina
Rhiana Dittrich
Lias Hoffmann
Luis Vytopil
Aylin Glowe
Sophie Stephan Navès
Ana Marchal Molina

Grundstückspflege
Müller GmbH

Leipziger Straße 62
69214 Eppelheim
Telefon 76 54 69
oder 76 81 53
Telefax 76 81 53

Dienstleistungen
Gehweg- und Straßenreinigung
Schnee- und Eisbeseitigung

Eine Saison ohne Niederlage

Die U10 Mannschaft im Sommer 2017 war eine Spielgemeinschaft mit den Jungs aus TSV 1949 Pfaffengrund 1.
Das Auftaktspiel zu Hause gegen TC Dallau wurde mit 12:0 Sätzen für unsere Jungs mehr als eindeutig entschieden. Das weitere Spiel war auswärts gegen den TSV Assamstadt und fand in einer idyllischen Gegend fast auf der Grenze zu Bayern statt. Die lange Fahrt hat sich gelohnt, die Mannschaft hat wieder alle Sätze gewonnen.
In weiteren Spielen gegen TSC GB Wertheim, TC Ladenburg und TC Neckargemünd konnte die Mannschaft an ihre Erfolge anknüpfen und hat alle Spiele gewonnen.
Im letzten Spiel kam auch die Nachfolgegeneration zum Einsatz. Jesko Fößel hat seinen älteren Gegnern keine Chance gegeben und alles gewonnen.
Im Großen und Ganzen waren unsere Jungs in der Sommer-Saison 2017 außer Konkurrenz die Besten. Am Ende fand sich die Mannschaft auf Tabellenplatz 1, konnte aber laut Regeln nicht aufsteigen, weil es keine Mädchen in der Mannschaft gab. Das Team hinterlässt ein gutes Erbe für die Nachfolge-Mannschaft.

U10 gemischt

In der Saison 2017 spielten:

Lasse Shestakov
Fabian Fess
Luuk Engel
Jendrik Hoffmann
Maximilian Roßner
Elias Weidemaier
Jesko Fößel

Marmor und Granit für:

Innen- und Außenfensterbänke
Fassaden
Treppenanlagen
Küche und Bad

GASSERT
NATURSTEINWERK

Handelsstraße 4
69214 Eppelheim
Fon 06221-764922
Fax 06221-767167

IMPORT - HANDEL - SÄGEREI - VERLEGUNG

Juniorinnen U12

Dritter Platz in der ersten Bezirksliga

2017 spielten wir unsere letzte gemeinsame Saison in der Altersklasse U12, ab dem Winter 2017/18 traten wir bereits in der U14 an. Zum Abschluss konnten wir in der ersten Bezirksliga den dritten Platz von sechs Mannschaften erspielen.

Gleich zu Beginn der Saison fuhren wir auswärts mit einem 4:2-Sieg gegen BW Schwetzingen die ersten Punkte ein. Die nächsten zwei Spiele gegen den TC Plankstadt und den TC Ladenburg standen unter keinem guten Stern.
Gegen Plankstadt konnte Miria aufgrund einer Fingerverletzung nicht mitspielen, gegen Ladenburg ist Julia kurzfristig ausgefallen, wodurch wir nur zu dritt antreten konnten und Miria war noch angeschlagen. Beide Spiele gingen schließlich mit 1:5 verloren, vielleicht wäre bei Bestbesetzung mehr drin gewesen, gegen den späteren Meister und Vizemeister.
Nach diesen zwei Niederlagen ging es wieder aufwärts, es folgten drei Siege gegen den TC SG Heidelberg (5:1), den TC RG Sulzbach (5:1) und den TC GWR Mosbach (4:2).

Schlussendlich konnten wir in der Abschlusstabelle den dritten Platz in der ersten Bezirksliga belegen, was für uns ein toller Erfolg war!
In der Sommersaison hatte uns allen das Essen nach den anstrengenden Spielen sehr gut geschmeckt und gab uns wieder neue Kraft.
Besonders zu erwähnen sind die sehr guten Einzelbilanzen von Julia (5:0) und Miria (4:1), aber auch die Leistungen von Amelie, Bianka, Carlotta, Eva und Nina, die alle in unserem tollen Team zu diesem Erfolg beigetragen haben.
Die Wintersaison in der U14 lief leider nicht ganz so gut, doch wir nehmen es sportlich und greifen im Sommer 2018 wieder voll motiviert an.
Zum Schluss möchten wir uns noch beim ETC für die Unterstützung der Sommer- und Winterrunde und den Spendern für unser tolles Jubiläums T-Shirt bedanken!

Amelie Bitenc
Mannschaftsführerin

In der Saison 2017 spielten:

Amelie Bitenc
Julia Gradt
Miria-Katharina Hoffmann
Bianka Stoyanova
Carlotta Hülsemann
Eva Gergian
Nina Löschmann

Junioren U12

Großer Spielspaß und Teamgeist

Mit einem sehr guten dritten Platz schloss die Eppelheimer U12 -1 die diesjährige Medenrunde ab. Die Leistung konnte während der Saison kontinuierlich verbessert werden. So gelang im letzten Spiel gegen die TSG 78 Heidelberg ein souveräner 5:1 Sieg. Besonders hervorzuheben in dieser Truppe ist der große Zusammenhalt und die Spielfreude.

In der Saison 2017 spielten:

Marcel Wörner
Nils Fischer
Tim Fischer
Lukas Leuzinger
Jan Platt
Lasse Shestakov

Spielermangel erschwert Saisonverlauf

Der Rückblick auf das Jahr 2017 ist für uns zweigeteilt: Zum einen in den spielerischen und zum anderen in den gemeinschaftlichen Teil.
Spielerisch geht mit dem Jahr 2017 für uns, die U18w – Elena Pisic, Jennifer Lemke, Anna Masuch und ich (Charlotte Braun) – ein eher mäßig erfolgreiches Jahr zu Ende. Schon im Winter holten wir nur den dritten Platz von vier. Der Winter bestand für uns aus einer Hin– und Rückrunde, da in unserer Gruppe nur vier Mannschaften gemeldet waren. Wir sahen unsere Chance in der Rückrunde, doch leider konnten wir uns hier nur etwas verbessern und mussten uns so insgesamt geschlagen geben. Nur gegen Wiesloch bestand die Chance auf einen Gewinn, diese nutzten wir natürlich sofort und gingen mit einem verdienten 6:0 nach Hause.
Im Sommer trafen wir wieder auf die Gegner, gegen die wir schon im Winter keine Chance hatten. Doch obwohl wir wieder verloren, sah man, dass wir immer mehr dazulernten und es den Gegnern nicht mehr so leichtfiel wie am Anfang gegen uns zu gewinnen. Gegen die Mannschaft aus Mannheim, die bis dahin noch Tabellenführer war, schafften wir sogar ein Unentschieden. Aus unserer Sicht war das fast so gut wie ein Sieg, denn wir hatten hart gekämpft und unser Ziel, immer besser zu werden, auf alle Fälle erreicht. Diese Freude über das Unentschieden verflog mit der Niederlage gegen Walldorf am darauffolgenden Wochenende. Doch wir ließen uns nicht unterkriegen und siegten kurz darauf gegen die Mannschaft aus Angelbachtal.
Zu der Sommersaison muss man jedoch auch noch sagen, dass wir durch viele Krankheitsfälle und schulische Aktivitäten großen Spielermangel hatten. Dieser Spielermangel ist zwar nicht aus den Wolken gefallen, war jedoch im Sommer besonders schlimm. So entstand die Idee einer Spielgemeinschaft; diese haben wir seit dem Winter 2017 mit dem Pfaffengrund. Leider konnten wir die Hilfe der Spielgemeinschaft trotz Spielermangel noch nicht in Anspruch nehmen. Bis jetzt verloren wir eines der beiden ausgetragenen Spiele: das Spiel gegen Eberbach. Bei dem darauffolgenden Spiel gegen Wiesloch schafften wir aufgrund des Spielermangels nur ein Unentschieden.
Für das folgende Jahr haben wir uns vorgenommen, die Spieler der zweiten Reihe noch mehr und verbindlicher für Spiele einzuplanen, um Niederlagen aufgrund von Spielermangel zu vermeiden. Schon dieses Jahr haben wir Aktionen wie den „Girls Day“ veranstaltet. An diesem Abend haben wir alle potentiellen Spielerinnen eingeladen mit uns ein Spaßturnier zu spielen. So ein Spaßturnier ist auch für 2018 in Planung.
Zusammenfassend kann man sagen, dass wir spielerisch noch bessere Ergebnisse erzielen können und dafür die Erfahrungen, die wir in diesem Jahr gesammelt haben, nutzen werden. Abgesehen davon haben wir uns dieses Jahr sehr darauf konzentriert neue Spieler zu finden und sie an das Spielen von Turnieren zu gewöhnen. Dieses Ziel haben wir zusammen erreicht. Wir haben für die folgende Sommersaison auf jeden Fall zwei neue Spielerinnen, Anna Löschmann und Anna Reuß. Zudem war das Jahr voll von wunderbaren Ereignissen, ein Beispiel dafür: der große Jubiläumstag. Dieser Tag trug auch nochmal zu einem wachsenden Gemeinschaftsgeist bei, da wir viel Zeit zusammen verbrachten, um diesen Tag zu planen. Dabei erlebten wir zusammen viele schöne Momente an die wir uns alle gerne zurückerinnern.

Charlotte Braun
Mannschaftsführerin

In der Saison 2017 spielten:

Elena Pisic
Charlotte Braun
Jennifer Lemke
Elisabeth Henning-Lai
Anna Masuch
Amelie Bitenc

Juniorinnen U16

Junioren U16

Dünner Spielkader

Vor der Saison haben wir uns lange überlegt, ob wir eine U16-Mannschaft melden sollen. Die meisten Spieler waren in anderen Mannschaften fest eingeplant, z. B. in der U12 und ich als Mannschaftsführer der U16 sollte fest in der U18 spielen. Dennoch haben wir uns entschieden, mit einem U16-Team an den Start zu gehen. Mit acht Mannschaften waren wir in der 2. Bezirksliga in einer großen Gruppe. Ich kann mich noch genau erinnern: Ich saß mit meiner Familie einen Tag vor unserm ersten Spiel in unserem Club Restaurant „Campo Sportivo“ als die Nachricht kam: Pau, unsere Nummer 2, hatte einen Unfall und wird die ganze Saison ausfallen. Das bedeutete, unser schon zuvor dünner Spielerkader wurde noch dünner. Das war der Grund, warum wir einige Male nicht komplett antreten konnten und einmal sogar ganz absagen mussten, weil wir alle in den anderen Mannschaften spielen mussten. Dennoch konnten einige neue Spieler ihre Erfahrungen sammeln und der Spaß ist auch nicht zu kurz gekommen!

Francesco Hoffmann
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Francesco Hoffmann
Jakob Masuch
Nils Shestakov
Mateo Juarez Salazar
Marcel Wörner
Lars Fischer
Ruben Freitag
Lukas Leuzinger

Medenspiel-Termine 2018

= Heimspiel = Auswärtsspiel

	Datum	Damen 1. Kreisliga	Damen-2 1. Kreisklasse	Damen 40 2. Bezirks-klasse	Herren 1. Bezirks-klasse	Herren II 2. Bezirks-klasse	Herren 30 1. Bezirksliga	Herren 40 1. Kreisliga	Herren 50 1. Bezirksliga	Herren 50-2 1. Bezirks-klasse	Herren 55 1. Bezirks-klasse	Herren 65 1. Bezirksliga	Herren 70 2. Bezirksliga	U 9 1. Bezirksliga	U 10 1. Bezirksliga	U 12 2. Bezirksliga	U 14 1. Bezirks-klasse	U 14-2 1. Bezirksliga	U14 w 2. Bezirksliga	U 18 2. Bezirksliga	U 18 -2 1. Bezirksliga	U 18 w 1. Bezirksliga
		9:30 Uhr	9:30 Uhr	14:00 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	14:00 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr
Sa	**05.05.**			TC Weinheim 1902				TC Mühlhausen	TC Leimbach-tal Dielheim							TSG Germania Dossenheim	MTG BW Mann-heim		TC GWR Mos-bach	TG Rheinau		TC BW 1929 Eberbach
So	**06.05.**	TC BW 64 Lei-men 3	TV GW Wein-heim		TC Hocken-heim																	
fr	**11.05.**											TC 65 Brühl										
Sa	**12.05.**			TK GW Mann-heim				TG Baier-tal-Schatthau-sen 2		TC SG Heidel-berg	USC 1899 Hei-delberg											
So	**13.05.**	TG Rheinau 2	TC Hocken-heim 2		TC Ketsch		TC Kurpfalz St.Ilgen															
Di	**05.06.**												TC Ketsch 2									
Sa	**09.06.**			TC Plankstadt				TV 1890 Bam-mental	TC Plankstadt	VFR Mannheim					TSG TC Leuters-hausen/TC Heddesheim 1	TK GW Mann-heim 2	TC GWR Mos-bach 1	DJK Feuden-heim 1	TC Leutershau-sen	TC Weinheim 1902 1	TC Harmonie Mannheim	
S0	**10.06.**	TC Nußloch	TC Oftersheim 2				TSG TC Lützel-sachsen /TC 82 Weinheim							TSG TC Leuters-hausen/TC Heddesheim 1								
Di	**12.06.**												TSV Hand-schuhsheim 86									
Fr	**15.06.**											TSG TV 1890 Bammental/TC GW Ladenburg										
Sa	**16.06.**			TSG TC RW Waldpark MA/TC Harmonie MA 2				TC Ziegelhau-sen	Bezirk 1	TG Rheinau	TC 65 Brühl				TK GW Mann-heim 1	TC 1965 Hems-bach	TC Ketsch	TC Schriesheim	TC Schriesheim	TC Walldorf-As-toria	TSG 3 Ilves-heim/TG Vogelstang MA	TC Neckar-Il-vesheim
So	**17.06.**	DJK Feuden-heim	TC SW Necka-rau 2		TG Rheinau 2	TSG Friedrichsfel-der SC/TV 1892 Friedrichsfeld	VfL Kurpfalz Mannheim-Ne-ckarau															
Di	**19.06.**												TSG RW Hand-schuhsheim/HD TC 2									
Fr	**22.06.**											TC RW Lauda 1										
Sa	**23.06.**			TSV Badenia Feudenheim				TSG SGK HD/Hei-delberger TV 3	TC Leuters-hausen	TC Hocken-heim	TSV Heinsheim 1					TC Leuters-hausen	TC Weinheim 1902	TSG 78 Heidel-berg				TC Wall-dorf-Astoria
So	**24.06.**		TC 70 Sandhau-sen 3		TC Leuters-hausen	TC RW Waldpark Mannheim 2	TSG TC Rauen-berg/TC RW Wiesloch							TC GWR Mos-bach 1								
Di	**26.06.**												TSG TC Walldürn/ TC Hardheim 1960 1									
Fr	**29.06.**											TK GW Mann-heim 2										
Sa	**30.06.**			TSG TC Ketsch/ TC 65 Brühl 2						TC Ittlingen 2	TSC GB Wert-heim				TC BW 64 Leimen 1		TC SG Heidel-berg		TC Plankstadt	TK GW Mann-heim	SKV Sandho-fen	
So	**01.07.**	TSG TG Vogels-tang MA/TG Käfertal 1	VfL Kurpfalz MA-Neckarau 2		TC BW 64 Leimen 2	TC 65 Brühl 1	MTG BW Mann-heim							TC Hocken-heim 1								
Di	**03.07.**												TC im TSV Tauberbischofs-heim 1									
Fr	**06.07.**											TC im TSV Tau-berbischofs-heim 1										
Sa	**07.07.**			TC Neckar-Ilves-heim 2						TC Lauden-bach					TSG TC 70 Sand-hausen/TC Kur-pfalz St.Ilgen 1	TC Laden-burg 2	TC Plankstadt 1	TC Neckar-Ilves-heim 1	TC Neckar-Ilves-heim 1	1.TC RW Wies-loch	TC Lauden-bach 1	TK GW Mann-heim 2
So	**08.07.**	TV 1877 Mann-heim-Waldhof 1	TC 1965 Hems-bach 1		TC Schries-heim 2	TC SW Necka-rau 2								TC Oftersheim 1								
Fr	**13.07.**											TC Laden-burg 1										
Sa	**14.07.**								TSC GB Wert-heim 1		TSV Badenia Feudenheim 2					Heidelberger TC	TC Walldorf-As-toria	TV GW Wein-heim 1	TC BW 64 Lei-men 1	TC BW 1929 Eberbach 1	SGK Heidel-berg 1	TSG TV Großsach-sen/SV Waldhof MA
So	**15.07.**					TC Harmonie Mannheim	TTC Waldhaus Altlußheim 1															
Fr	**20.07.**											TSG SV 1927 Seckach/TC RW Osterburken 1										
Sa	**21.07.**							TC Kirchardt 1												MTG BW Mann-heim 1	TSG TC Lützel-sachsen 73/TC 82 Weinheim 1	TC RG Sulz-bach 1
So	**22.07.**					TG Rheinau 3																

K.L Metalltechnik
Bau-/Kunstschlosserei
Klaus Löschmann

Klaus Löschmann GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
69214 Eppelheim

Telefon 0 62 21 - 7 39 16-0
Telefax 0 62 21 - 7 39 16-20
E-Mail: info@loeschmann-metall.de

Dein Zeit-Depot 24/7 Tage Stunden

Anmietung von
Lagerräumen auf Zeit
in Eppelheim, Wasserturmstr. 81
Tel.: HD 76 00 66

Der perfekte Lagerplatz
für Dinge,
welche man
nicht täglich braucht !

Privat
- Möbel, Trödel, Sportgeräte
- Zwischenlagerung bei Wohnungswechsel oder
- Auslandsaufenthalt

Gewerbe
- flexibles Außenlager
- Warenlager, Akten-Archiv
- Messestände, Büromöbel

Gute Gegner und enge Spielverläufe

Wie im Vorjahr spielten wir 2017 in der 1. Bezirksliga. Die Gegner hießen Leutershausen, Walldorf und GW Mannheim, alle mit starken Spielern in ihren Mannschaften. Somit war klar: einfach wird es nicht werden. Aber mit mit Florian, Til, Francesco und mir hatten wir ebenfalls eine gute Truppe auf dem Platz. Der Saisonverlauf verlief wie erwartet sehr schwer. Die Spiele konnten zwar teilweise sehr eng gestaltet werden, dennoch gingen meist die Gegner als Sieger vom Platz. Trotzdem konnten wir alle wertvolle Erfahrungen sammeln.

Nikolai Hoffmann
Mannschaftsführer

In der Saison 2017 spielten:

Florian Schmitt
Francesco Hoffmann
Til Behrendt
Nikolai Hoffmann

Arbeitseinsätze

Die Arbeitseinsätze wie Herbstputz oder Frühjahrsputz sind sehr wichtig für unseren Verein, denn sowohl Plätze als auch die Anlage müssen regelmäßig gepflegt werden. Im Jahr 2017 sollte die Anlage außerdem für die diversen Jubiläumsveranstaltungen besonders gut in Schuss sein. Es freute uns sehr, dass sich in diesem Jahr viele Helfer bei den Arbeitseinsätzen versammelten. Es wurden unter anderem die Plätze aufbereitet, Platzutensilien verteilt, die Hecken geschnitten, der Parkplatz gesäubert, die Pergola geputzt und die Wege von Unkraut befreit. Auch das Wetter spielte mit und gemeinsam in der Sonne kann die Arbeit sogar Spaß machen.

Instandhaltung der Anlage – Eure tatkräftige Unterstützung ist gefragt!

- Je mehr Helfer, desto schneller geht's und desto mehr Spaß für alle
- Eine Gute Gelegenheit Arbeitsstunden abzuleisten
- Termine werden jeweils in den Eppelheimer Nachrichten, auf der Webseite sowie im Newsletter veröffentlicht

Ihr möchtet etwas tun, habt an den Terminen aber keine Zeit? Dann wendet euch einfach an den Vorstand und schreibt eine Mail an Info@etc-eppelheim.de

Blümchenturnier

Auch dieses Jahr fand traditionell am Pfingstmontag, den 5. Juni, unser allseits beliebtes Blümchenturnier statt, zu dem sich viele ETCler auf der Anlage versammelten. Schön war, dass dieses Jahr wieder viele mitspielten, die sich das Blümchenturnier Jahr für Jahr nicht entgehen lassen, aber auch der ein oder andere Neue dazukam. Wie gewohnt wurden die Doppel-Paarungen per Los entschieden. Pro Runde wurde jeweils 20 Minuten lang im Mixed-Format gespielt. Die Sieger erhielten nach jeder Spielrunde ein Blümchen und in den Pausen kam man gut ins Gespräch. Die meisten Blümchen sammelten dieses Jahr Petra Hutter, Theo Rössler und Tom Lai und durften sich über einen kleinen Preis freuen. Gerade für Neumitglieder ist das Blümchenturnier jedes Jahr eine gute Möglichkeit andere Mitglieder des ETC kennenzulernen. Bei unserem beliebten Spaßturnier steht die Freude am Tennis, die Unterhaltung und das Kennenlernen im Vordergrund.

Erfolg beim Niebel-Cup

Mehr als 80 Spielerinnen und Spieler nahmen am Niebel-Cup 2017 teil, welcher vom 27. bis 30. Juli beim TSV Handschusheim stattfand. Auch zwei Spieler des ETC meldeten sich zu diesem Traditionsturnier an und waren sehr erfolgreich: Lukas Leuzinger erreichte in der Nebenrunde der Junioren U12 den dritten Platz. Amelie Bitenc konnte sich sogar im Hauptfeld der Juniorinnen U12 den ersten Platz sichern. Im Finale sah es nach verlorenem ersten Satz zunächst so aus, als ob Amelie die Puste ausginge, doch durch eine hervorragende kämpferische Leistung und gewonnenem zweiten Satz, ging dann der entscheidende Match-Tie-Break an Amelie und der erste Turniersieg in ihrer jungen Tenniskarriere war unter Dach und Fach.
Der ETC gratuliert den Beiden zu ihren Erfolgen.

TEXTILREINIGUNG
Jana Gracelj
HD-Pfaffengrund
Kranichweg 47
Telefon 707293
Wäsche-Annahme
Teppichreinigung - Lederreinigung
Änderungsschneiderei
Öffnungszeiten:
Mo-Di + Do-Fr
8-12.45 + 15-18 Uhr
Mi + Sa 8-12 Uhr

Eltern-Kind-Turnier

Am 4. Februar 2017 veranstaltete der ETC ein Eltern-Kind-Turnier im Mixed-Format: Für eine festgelegte Zeit wurden Doppel im Tiebreak gespielt. Die Spielpaarungen wurden vor Turnierbeginn ausgelost und setzten sich aus einer/einem Erwachsenen und einer/einem Jugendlichen der Jahrgänge 1999 bis 2007 zusammen. Anmelden konnten sich sowohl Familienteams als auch erwachsene und jugendliche EinzelspielerInnen, die vor Beginn der Auslosung Teams bildeten.

A-Clean Master Service

Heidelberger Gebäudereinigung MEISTERBETRIEB

Clean Master Service
Inh. Heidrun Rühle
Weidhof 1a
69181 Leimen
Tel. 06224 1608563

Mobil 0176 70244581
eMail: info@clean-master-service.de
www.clean-master-service.de

Auf Wunsch reinigen wir für Sie:

Bürogebäude
Privathaushalte
Kaufhäuser und Ladenlokale
Hotels und Pensionen
Praxen und Sanatorien
Kindergärten und Schulen
Schwimmbäder und Sportstudios
Baustellen

Saisoneröffnung

Am 23. April 2017 hieß es wieder „Die Sommersaison ist offiziell eröffnet“. In unserem 50. Jubiläumsjahr fiel auch die Saisoneröffnung etwas größer aus als gewohnt. Ab 11 Uhr lud der ETC alle Mitglieder ein, bei Live-Musik von Kurt Werle und einem Glas Sekt auf die kommende Tennissaison im Jubiläumsjahr anzustoßen. Frank Müller hieß zunächst alle Anwesenden auf der Wiese neben der Pergola herzlich willkommen und wünschte allen eine sportliche und gute Saison 2017.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Mitglieder des ETC verkauften Weißwurst und Brezeln und unser Clubrestaurant Campo Sportivo bot Pizza an.

Seilspring-Contest

Eine Seilspring-Challenge – das gab es beim ETC noch nie.
Zwischen Januar und Juli 2017 nahmen 60 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von David und Alex am Vereins-Wettbewerb teil. Die Aufgabe: In 30 Sekunden so viel Seilsprünge wie möglich zu schaffen.
In regelmäßigen Abständen wurden die Seilsprünge gezählt und dokumentiert, sodass jeder die Chance hatte sich kontinuierlich zu verbessern.
Mit dem Contest sollte den Kindern gezeigt werden, dass man sich in kurzer Zeit enorm verbessern kann, wenn man regelmäßig übt - und das gilt natürlich auch fürs Tennis. Das aktuelle Ranking wurde zusätzlich an der Infowand ausgehängt und steigerte die Motivation bei den Kindern und Jugendlichen.
Die erste Tabelle bildet die Top Ten des Wettbewerbs ab: Von den Jungs hat Jakob Masuch am besten abgeschnitten - von den Mädchen Jennifer Lemke.
Die zweite Tabelle zeigt die drei Teilnehmer, die sich in dem Zeitraum von circa sechs Monaten am meisten verbessert haben: Die größte Verbesserung bei den Jungs erzielte Lasse Shestakov und bei den Mädchen Hanna Schupp.

Die Top Ten

Sprünge in 30 Sekunden

1	**Jakob Masuch**	**110**
2	**Pau Stephan-Naves**	**106**
3	**Jennifer Lemke**	**95**
4	**Charlotte Braun**	**91**
5	**Anna Masuch**	**91**
6	**Amelie Bitenc**	**86**
7	**Nils Shestakov**	**83**
8	**Felix Kuhn**	**83**
9	**Lasse Shestakov**	**83**
10	**Elena Pisic**	**82**

Größte Verbesserung

	Sprünge	Verbesserung
Lasse Shestakov	**16 auf 83**	**67**
Tim Fischer	**14 auf 78**	**64**
Hanna Schupp	**20 auf 74**	**54**

Ferienprogramm

Der Eppelheimer Tennisclub durfte im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms 43 Kinder begrüßen. Um zunächst einmal die Grundschläge des Tennis zu üben, wurden die Kinder in acht Trainingsgruppen aufgeteilt. Dabei wurde sogar schon der ein oder andere Punkt ausgespielt. Nach der Mittagspause galt es dann, mit Laufzetteln ausgestattet, neun Stationen der Kinderolympiade zu absolvieren. Die einzelnen Übungen wurden stets dem Alter angepasst. Von Dosenwerfen über Ballprellen und weitere Aufgaben bis hin zu tennisspezifischen Übungen gab es stets neue Herausforderungen zu bewältigen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und die vier Stunden Tennis- und Sportprogramm vergingen wie im Flug. Trotz des warmen Wetters haben alle Kinder bis zum Ende des Programms durchgehalten.

Ein großer Dank gilt den Helfern des ETC aber auch den Kindern, die sehr gut mitgemacht haben. Wir würden uns freuen, wenn einige Kinder wieder den Weg zu uns finden, denn an Talent und Ausdauer hat es ihnen nicht gefehlt.

Sympathie durch schöne Zähne!

Stroh
DENTALTECHNIK GMBH
Kirchheimer Straße 12
69214 Eppelheim
Tel. 0 62 21 / 7 14 08 00
Fax 0 62 21 / 7 14 08 09

Ihr Fachlabor für individuelle Zahntechnik

CAMPO SPORTIVO
DAS MEDITERRANE RESTAURANT

WIR MÖCHTEN **DANKE** SAGEN!

Liebe Gäste, liebe Clubmitglieder,

wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im letzten Jahr – unser Team freut sich bereits jetzt schon, mit Ihnen die neue Sommersaison zu eröffnen und Sie auch weiterhin als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Campo Sportivo.

PIZZA | PASTA | SALATE | DESSERTS
Tel. 06221/7265780 | Mo. Ruhetag, Di.– So. 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem Tennisverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Vermittlung durch:
Jürgen Meisel, Generalvertretung
Hauptstr.109, D-68535 Edingen-Neckarhausen
www.meisel-allianz.de
Tel. 0 62 03.4 04 70

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Oskar-Kann-Turnier

Am Samstag, 16. September 2017, fand das Oskar-Kann-Turnier, die Club-meisterschaft der ETC-Jugend, statt.
Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren wurde in diesem Sommer auf die Vorrundenspiele verzichtet. Ausgetragen wurden die Konkurrenzen U9 im Kleinfeld, U10 im Großfeld mit druckreduziertem Ball, U12 weiblich und männlich sowie U16 weiblich und männlich.
Insgesamt nahmen 26 Spielerinnen und Spieler teil. Bei der U9 wurden nach den Regeln des Kleinfeldes gespielt, d.h. zwei Sätze bis 15 Punkte. Ab der U10 wurde auf Zeit zweimal 15 Minuten unter Anwendung der Tiebreak-Regel gespielt.
Glücklicherweise hat das Wetter trotz der anderslautenden Prognosen gehalten und so konnten die Zuschauer über vier Stunden die Spiele beobachten.
Dank der guten Zeitplanung konnte um 15:30 Uhr mit der Siegerehrung begonnen werden.
Tradition ist dabei immer die persönliche Anwesenheit von Frau Kann, der Witwe des Turnier-Namensgeber. Für Frau Kann ist es wichtig, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht mit leeren Händen nach Hause gehen und somit reiste sie einmal mehr mit vollen Taschen aus Stuttgart an. Dafür vielen Dank Frau Kann!
Danke auch allen Helfern und Kuchenspendern, die zum Gelingen des Turniers und des Herbstfestes beigetragen haben, insbesondere Petra und Siegmar Wiegmann.

U9 Kleinfeld:
1. Platz: Pablo Marchal Molina
2. Platz: Lias Hoffmann
3. Platz: Sophie Stephan- Naves

U 10 Großfeld:
1. Platz: Fabian Fess
2. Platz: Jendrik Hoffmann
3. Platz: Lasse Shestakov

U12 weiblich:
1. Platz: Amelie Bitenc
2. Platz: Julia Grath
3. Platz: Miria Hoffmann

U 12 männlich:
1. Platz: Marcel Wörner
2. Platz: Nils Fischer
3. Platz: Tim Fischer

U 16 weiblich:
1. Platz: Elena Pisic
2. Platz: Charlotte Braun
3. Platz: Jennifer Lemke

U16 männlich:
1. Platz: Pau Stephan-Naves
2. Platz: Lars Fischer
3. Platz: Pawel Streltsova

Kerwe

Wie üblich war der ETC auch dieses Jahr wieder an der Eppelheimer Kerwe vom 6. bis 8. Oktober 2017 vertreten. Verkauft wurden Zwiebelkuchen & neuer Wein, verschiedene Cocktails und Longdrinks, Bier und auch der ein oder andere „Kurze“ ging über die Theke. Zudem hatte unser Clubrestaurant wieder den Pizzaofen angeschmissen und bot die leckere „Campo Sportivo“-Pizza an.

Leider gestaltete sich das zweite Oktoberwochenende etwas regnerisch, sodass zu einigen Zeiten nicht allzu viel Betrieb war. Am Freitag- und Samstagabend halfen jedoch einige Mitglieder der Damen und Herrenmannschaften hinter der Theke und viele hungrige und durstige Besucher versammelten sich rund um den ETC-Stand.

Die Eppelheimer Kerwe bedeutet für den ETC immer viel Arbeit, aber auch viel Spaß. An dieser Stelle vor allem ein großes Dankeschön an Stefan Bowe, der sich jedes Jahr bereits Monate im Vorfeld unter anderem um den Einkauf, die Reservierung des Bierwagens, die Organisation von Helfern und den Auf- und Abbau kümmert. Insgesamt wären einige mehr Helfer sehr wünschenswert gewesen, aber durch einige motivierte Mitglieder wurden die Arbeitsschichten auch dieses Jahr wieder gestemmt und das Wochenende hat sich trotz viel Arbeit gelohnt.

Clubgeburtstag

Der Clubgeburtstag am 9. November 2017 war ein bedeutsamer, denn genau 50 Jahre zuvor fand die Gründungsversammlung des Eppelheimer Tennisclubs statt. Aus gegebenem Anlass fanden viele Mitglieder den Weg auf das ETC Gelände und das Clubhaus war gut gefüllt. Nach einer kurzen Ansprache des Clubvorsitzenden Stefan Bitenc lud der ETC alle Anwesenden herzlich auf ein Glas Bier oder Sekt sowie Bruscetta ein. Es folgte ein schöner Abend in gemütlichem Beisammensein.

Weihnachtsfeier mit Jugendturnier

Am 9. Dezember fand die Weihnachtsfeier der ETC Jugend im Clubrestaurant „Campo Sportivo“ statt. Rund 20 Spielerinnen und Spieler fanden sich um 16 Uhr ein und sangen zur Einstimmung verschiedene Weihnachtslieder.
Ob der Nikolaus drei Tage nach dem 6. Dezember durch diesen Gesang an der Clubhaustür klopft? Und tatsächlich, plötzlich tauchte er auf der Terasse auf und bat um Einlass zu den Feierlichkeiten. Der Nikolaus zeigte sich sehr interssiert am Tennissport und den Trainingsfleiß und stellte in diesem Zusammenhang einige Fragen an die Anwesenden Spielerinnen und Spieler. Der Anwesende Trainer konnte die positve Darstellung der Spielerinnen und Spieler nur bestätigen und so fiel es dem Nikolaus leicht, die mitgebrachten Geschenke zu verteilen.
Nachdem der Nikolaus das Clubhaus verlassen hatte, begann das Jugendturnier in der Tennishalle bis um 20 Uhr. Selbst nach drei Stunden Spielzeit ließen es sich viele Jugendliche nicht nehmen, auch an dem anschließenden Weihnachtsturnier der Erwachsenen mitzuspielen.

Mixed-Turnier zum Jahresabschluss

Am 9. Dezember fanden sich 18 motivierte Spielerinnen und Spieler jeder Altersklasse zum Mixed-Doppel-Turnier in unserer ETC Halle ein. Ab 20 Uhr wurden die Teams, bestehend aus einem Erwachsenen und einem Jugendlichen, per Losverfahren zusammengestellt. Die Spielzeit betrug 15 Minuten, so dass möglichst viele unterschiedliche Teams gebildet werden konnten. Mit großem Einsatz ging es dann zur Sache. Gespielt wurde im Match-Tiebreak-Modus und die Gewinner nach Ablauf der Spielzeit festgestellt. Nach ca. 2,5 Stunden waren aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr alle Eltern mit den Jugendlichen zur Preisverleihung vor Ort, allerdings machte es allen Jugendlichen sehr viel Spaß gegen die Erwachsenen zu spielen und vor allem gegen die Eltern zu gewinnen.
Zu den erfolgreichsten Spielern zählten an diesem Abend Nikolai Hoffmann, Maximilian Bechtold, Pau Stephan-Naves, Amelie Bitenc und Rudolf Dirks. Aber der Dank gilt allen Beteiligten, die an diesem Abend in der Halle um jeden Punkt gekämpft haben.

Dank auch an Andrea Fischer, Swen Henning sowie Tim und Nils die auf und neben dem Platz engagiert bei der Sache waren!

In wenigen Klicks zum ETC-Newsletter

Der ETC verschickt zu allen wichtigen News per E-Mail einen Newsletter. Dieser informiert über die anstehenden Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten im Club. Für uns ist das eine gute Möglichkeit, Sie auch kurzfristig anzusprechen und auf dem Laufenden zu halten.

Viele haben das vielleicht noch gar nicht mitbekommen – unter dieser Adresse können Sie sich für den Infoletter anmelden:

www.etc-eppelheim.de/Aktuelles/Newsletter/.

Mit dem Newsletter sind Sie immer optimal informiert. Neuigkeiten stehen zudem regelmäßig in den Eppelheimer Nachrichten, der Homepage und auch auf Facebook.

Faschingsturniere 2017 und 2018

In den Jahren 2017 und 2018 hatten alle Tennis- und Faschingsbegeisterten die Möglichkeit, am ETC-Faschingsturnier teilzunehmen. Am Faschings-Samstag um 18 Uhr gingen die Teilnehmer in den unterschiedlichsten Kostümen, wie zum Beispiel Sträfling, Hippie oder Gorilla, auf den Platz. Die Tennishalle war entsprechend mit Luftschlangen und Luftballons geschmückt und auch für die passende Faschingsmusik war gesorgt.

Beim Faschingsturnier stehen wie auch beim Blümchenturnier die Unterhaltung und der Spaß im Vordergrund. So können Mitglieder aller Spielstärken teilnehmen. Gespielt wurde im Mixed-Format jeweils 20 Minuten, danach wurde per Los der nächste Partner bestimmt. Die Gewinner erhielten im Anschluss an jede Spielrunde ein Bändchen, welches an die Schläger gebunden wurde.

In beiden Jahren sorgte das Turnier für einen lustigen und unterhaltsamen Abend für alle Anwesenden.

Jubiläumstag

Mit viel Vorlauf wurde geplant und organisiert, um das 50-jährige Jubiläum des Eppelheimer Tennisclubs gebührend zu feiern. Und der Aufwand von Vorstand und Mitgliedern hat sich gelohnt: Der Jubiläumstag am 22. Juli mit Aktivprogramm, Schaukampf, Festakt und Sommerfest war ein großer Erfolg.

Ein Aktivprogramm rund um den Tennissport lockte bereits um 11 Uhr die ersten Gäste auf die Anlage des ETC. Neben einer Kinderolympiade und dem Kleinfeldtennis wurde mit dem ETC-Mixed-Cup ein Freizeitturnier für die Aktiven geboten. An verschiedenen Stationen gab es darüber hinaus eine Menge zu erleben. Neben Cornhole, Wikinger Schach und dem Fun-Booster war die Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung das Highlight an diesem Vormittag. Nicht nur die Erwachsenen konnten sich hier ausprobieren, sondern auch die Jugend hatte großen Spaß und trainierte fleißig den Aufschlag. Wie schnell ein Aufschlag der Tennisprofis dann tatsächlich ist, konnte beim anschließenden Schaukampf bestaunt werden. Simon Stadler und Julian Gast lieferten sich ein spannendes Match und zeigten den Zuschauern erstklassiges Tennis.

Nach dem Aktivprogramm ging es dann zum feierlichen Teil des Tages über. Ab 16 Uhr fanden sich die Gäste in der extra dafür hergerichteten Tennishalle für den Festakt ein. Mit der Premiere des gelungenen ETC-Imagefilms von David Olszowski und Alexander Werle wurde der Festakt eröffnet. Es folgten Grußworte von Gerhard Schäfer, Vorsitzender des Sportkreises Heidelberg sowie Vizepräsident des Badischen Sportbunds Nord, Thomas Hübler, Eppelheimer Vereinssprecher und Stefan Bitenc, Präsident des Badischen Tennisverbands. In seiner Funktion als Vorsitzender des ETC führte Stefan Bitenc außerdem durch das Programm und hielt die Festrede, in der er die Gäste anhand zahlreicher Fotos mit auf eine Zeitreise nahm und die Entwicklung des Vereins zeigte.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit der Ehrenmitglieder Rosemarie Kann, Gerhard Wörner und Manfred Zeller. Nachdem zu Ehren von Gerhard Wörner beim 40-jährigen Vereinsjubiläum die Tennishalle umbenannt wurde, erhielt dieses Mal Manfred Zeller eine besondere Anerkennung: Nach ihm wurde Platz 1, der Masterplatz, benannt. Damit würdigte der Verein die großen Verdienste und die langjährige Unterstützung des Ehrenmitglieds.

Anhand kleiner Talkrunden mit Rosemarie Kann, Werner Rumpf, Jutta und Wolfgang Reh sowie Manfred Zeller und Gerhard Wörner, ließ Stefan Bitenc auch die Vereinsgönner zu Wort kommen. Besonders originell war außerdem das Interview mit dem jüngsten Vereinsspieler, Lias Hoffmann (sieben Jahre alt) und dem ältesten Vereinsspieler Wolfgang Schäfer (88 Jahre alt). Auch hierzu gab es einen kurzen Film, der die beiden Mannschaftsspieler in Aktion auf dem Platz zeigte.

Anschließend wurden die Mitgliederehrungen vorgenommen. Stefan Bitenc und Dieter Gabler durften sich über 25 Jahre Mitgliedschaft freuen. Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Markus Erni, Elisabeth Janhsen-Kösters, Bernhard Kösters, und Helmut Metz geehrt. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft konnten Gerhard und Irmgard Wörner, Ernst und Waltraud Kautny, Erhard Küster, Klaus Preuß, Hermann Rauch, Werner Rumpf, Hans Peter Schlee, Marliese Kujath-Dobberti und Michael Merkle stolz sein.

Aber auch die ETC-Jugend trug wesentlich zu einem gelungenen Festakt bei. Mit einem ETC-Tanz sowie einem ETC-Song drückten sie ihre Vereinszugehörigkeit aus und lockerten mit guter Musik den Festakt auf.

Im Anschluss an den Festakt fand das Sommerfest statt. Mit Speis und Trank konnten die Gäste den Tag gemütlich ausklingen lassen. Natürlich durfte auch die Musik nicht fehlen: Der amüsante Auftritt der Band Three and a half Trombone war sicherlich ein Highlight des Abends. Aber auch die aktiven Mannschaften hatten sich für das Sommerfest etwas überlegt: Mit einstudierten Tennisspielerimitationen sorgten sie zu späterer Stunde für Spaß und Unterhaltung. Ein letzter Programmpunkt war die Tombola. Dank zahlreicher und großzügiger Sponsoren konnte an diesem Abend eine Menge toller Preise verlost werden.

An dieser Stelle möchte sich der ETC ganz herzlich bei allen Unterstützern und natürlich den zahlreichen Helfern bedanken, die wesentlich zum Gelingen des Jubiläumstags beigetragen haben.

Aufbau und Vorbereitung

Bereits zwei Wochen zuvor wurde die Halle für den Festakt vorbereitet. Der Teppich musste abgeholt und ausgelegt werden, die Stühle aufgestellt und am Tag vor dem Jubiläumsfest die Bühne aufgebaut werden. Außerdem galt es, die Zelte aufzustellen, die Biergarnitueren herzurichten und anzuordnen sowie natürlich die Anlage für den Jubiläumstag zu schmücken. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Helfer, die sich im Vorfeld hierfür viel Zeit genommen haben!

Netzroller I 60

Programm für Kinder und Jugendliche

Programm für Aktive

Showkampf

Julian Gast vs. Simon Stadler

Festakt

etc
50 Jahre

etc
50 Jahre

WELDE

Sommerfest

Festakt am Jubiläumstag

WELDE

Netzroller I 60

50 Jahre Eppelheimer Tennis Club

Jubiläumstombola

Bowe Juwelier, Eppelheim	1 Uhr von Fossil Wert 100,- Euro, 1 Gutschein Wert 50,- Euro
Budjan Reformhaus, Eppelheim	2 x Sportlerduschgel
Café am Wasserturm G. Wachl, Eppelheim	Gutschein Wert 10,- Euro
Café Bella Crema, Eppelheim	2 Gutscheine für Eisbecher und Frühstück
Café San Remo, Eppelheim	Gutschein für Eis
Campo Sportivo G. Oliveri, Eppelheim	2 Gutscheine Wert je 30,- Euro
Dein Zeitdepot 24/7 C. Wiegand, Eppelheim	Gutschein für Massage Wert 50,- Euro
Dunlop	1 Tennisschläger Wert 180,- Euro 1 Tennistasche Wert 80,- Euro
Eppelheimer Buchladen	2 Bücher
Eppelheimer Tennisclub	3 Hallenstunden
Express-Reinigung J. Gracelj, Heidelberg	2 x 2 Dosen Tennisbälle
Holz und Stein, Eppelheim	2 Pflanzen
Honigstand Markt, Eppelheim	2 Gläser Honig
LaCosmea Naturkosmetik, Eppelheim	10 Kosmetikprodukte
Luxor Kino, Schwetzingen	2 x 2 Kinogutscheine
LW Bau L. Wiegand, Eppelheim	Gutschein für Massage Wert 50,- Euro
Minigolf, Eppelheim	2 x 2 Freikarten
Racket Corner S. Bitenc, Eppelheim	Tennisrucksack Wert 60,- Euro
Rhein-Neckar-Apotheke, Eppelheim	Gutschein Wert 20,- Euro
Rühle Ingenieurbüro, Eppelheim	Thermographie-Untersuchung Wert 150,- Euro
Schäfer Schornsteinfeger, Eppelheim	Weinpräsent
Schlosserei K. Löschmann, Eppelheim	Tennistasche Wert 100,- Euro
Schmitt Haustechnik, Eppelheim	4 Duschhandtücher
Sparkasse Heidelberg	Freizeittasche mit Überraschungsinhalt Wert 100,- Euro
Stephan Maschinentechnik, Eppelheim	Kindertraktor, Kinderschubkarre und Puzzle
Tennisschule J. Gast	Gutschein für 1 Std. Tennistraining
Ultimate Art D. Olszowski u. A. Werle, Eppelheim	Fotoshooting Wert 129,- Euro
Heidelberger Volksbank	10 Lamy Schreibsets
Zeller und Partner, Heidelberg	2 Karten Porsche Grand Prix 2018 Wert 160,- Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Jubiläumstombola so großzügig unterstützt haben!

Showact

Three and a half trombone

Netzroller I 69

Kompetenz, Qualität und Technik
Vertrauen Sie unseren Stärken

- Heizungsanlagen
- Sanitärtechnik
- Solaranlagen
- Staubsaugsysteme
- Öko-Luftsysteme
- Wellness

Wir sind immer für Sie da!

ARMIN SCHMITT HAUSTECHNIK GmbH

ARMIN SCHMITT HAUSTECHNIK GmbH

Otto-Hahn-Str. 4 69214 Eppelheim
Tel.: 0 62 21/75 70 70 Fax: 0 62 21/75 70 710
www.armin-schmitt.com info@armin-schmitt.com

Spielerportraits

Theo Rössler

Seit wann bist Du Mitglied im ETC? Seit dem 1. Mai 2005.
Wie bist Du zum Tennis gekommen? Über das ETC Blümchenturnier und nette Unterhaltung mit Mitspielern u.a. mit Hertel Michelmichel.
Spielst Du in einer Mannschaft und wenn ja in welcher? Ja, seit 2007 bei den Herren 50/55 und seit 2013 bei den Herren 60/65.
Was machst Du beruflich? Ich zähle die Lorbeeren.
Was hast Du neben dem Tennis für Hobbies bzw. wie verbringst Du am liebsten Deine Freizeit? Reisen, Radeln, Kartenspielen, Ausgehen, Bummeln
Teppich oder Sand? Teppich mag ich etwas mehr.
Aufschlag oder Return? Auf Teppich Aufschläge, auf Sand Return.
Erster Satz oder Match-Tiebreak? Nach dem zweiten Satz das Match-Tiebreak.
Kraft oder Kondition? Über die Jahre hat sich schon einige Kraft entwickelt, die Kondition muss noch verbessert werden.
Was war dein größter Sieg/Niederlage/Erlebnis? Tolle Teams kennengelernt, mit denen man gerne weit über das Tennisspielen hinaus zusammensaß und rumalberte.
Welchen Traum möchtest Du Dir unabhängig vom Tennis gerne erfüllen? Einmal nach Australien und Neuseeland zu reisen.

Jennifer Lemke

Alter: 14 Jahre
Seit wann bist Du Mitglied im ETC? Seit 2012
Wie bist Du zum Tennis gekommen? Durch meine Mutter. Doch zuerst habe ich mich dagegen gewehrt, da ich diesen Sport sehr unsportlich fand.
Spielst Du in einer Mannschaft und wenn ja in welcher? Ja, in der U18 weiblich.
Was machst Du beruflich / Schule / Studium? Fragt mich nochmal in fünf Jahren. Momentan gehe ich aufs Raphael Gymnasium.
Was hast Du neben dem Tennis für Hobbies bzw. wie verbringst Du am liebsten Deine Freizeit? Mit Tanzen bei Nuzinger und Saxophon spielen.
Teppich oder Sand? Auf jeden Fall Sand!
Aufschlag oder Return? Das kommt auf den Tag an, wie meine Aufschläge kommen…
Erster Satz oder Match-Tiebreak? Wohl eher Match-Tiebreak…
Kraft oder Kondition? Kondition.
Was war dein größter Sieg/Niederlage/Erlebnis? Mein größtes Tennis-Erlebnis war das Finale des Porsche Grand Prix letztes Jahr in Stuttgart. Bei diesem Finale durfte ich live dabei sein.

Til Behrendt

Alter: 17 Jahre
Seit wann bist Du Mitglied im ETC? Seit 2015
Wie bist Du zum Tennis gekommen? Im Alter von vier Jahren kam ich durch die Ballschule mit vielen verschiedenen Sportarten in Kontakt, Tennis war mir aber von Anfang an die liebste. Mit 6 bin ich dann in den Tennisverein eingetreten.
Spielst Du in einer Mannschaft und wenn ja in welcher? Ich spiele in beiden Herrenmannschaften des ETC und in der U18.
Was machst Du beruflich / Schule / Studium? Im April/Mai mache ich mein Abitur und ab September werde ich voraussichtlich studieren.
Was hast Du neben dem Tennis für Hobbies bzw. wie verbringst Du am liebsten Deine Freizeit? Ich spiele seit 5 Jahren Volleyball beim Heidelberger Turnverein. Ansonsten lese ich gerne und viel, spiele auf äußerst schwachem Niveau Internetschach und gucke College Football.
Teppich oder Sand? Teppich, da kommt meine schlechte Kondition nicht so sehr zum Tragen.
Aufschlag oder Return? Egal, Hauptsache Tennis.
Erster Satz oder Matchtiebreak? Definitiv Matchtiebreak. Ich mag den Druck und die Anspannung. Außerdem verschlafe ich leider häufiger den ersten Satz.
Kraft oder Kondition? Schwierig, beides ist nicht sonderlich spaßig, man braucht es aber leider. Eher Kondition.
Was war dein größter Sieg/Niederlage? „Mein“ größter Sieg war mit der NVV-Auswahl das Erreichen des 5. Platzes beim Bundespokal (Volleyball). Eine Niederlage kann ich nicht herauspicken, jede schmerzt.
Welche Träume möchtest Du Dir unabhängig vom Tennis gerne erfüllen? Eine eigene Bibliothek mit einem gemütlichen Schaukelstuhl und einem Whiskyschrank, Heliskiing und Skandinavien bereisen.

Ziegler - Höhnle
Dachdecker-Fachbetrieb
Ziegler Mirko / Höhnle Torsten
Altriper Str. 7,
68766 Hockenheim
Tel./Fax: 06205 - 20 47 467
Mobil - Ziegler: 0162 - 85 93 305
Mobil - Höhnle: 0178 - 21 85 329
Email: dach.80@gmx.de

Familie Fischer/Henning

Könntet ihr uns anfangs etwas über euch erzählen?
Swen ist Texaner (53) und Andrea ist aus dem schönen Odenwald (51), also die perfekte Voraussetzung, um unsere Herzen aneinander in Heidelberg zu verlieren. Tim (11) und Nils (11) sind Zwillinge. Sie sind waschechte Heidelberger, wurden aber zu Eppelheimern, wo wir als Zugezogene jetzt seit über 10 Jahren wohnen und uns sehr wohl fühlen.

Seit wann seid ihr Mitglied im ETC?
Wir sind als begeisterte Tennisspieler 2007 Mitglied geworden, waren aber beruflich und durch die Zwillinge (2006 geboren) erst einmal mehr mit Windelwechseln sehr beschäftigt. Daher haben wir die Tennisplätze eher von weitem sehnsüchtig betrachtet. Erst in den letzten beiden Jahren sind wir wieder im Tennis aktiver geworden. Bis dahin haben wir unregelmäßig, aber immer wieder gerne gespielt.

Wie seid Ihr zum Tennis gekommen? Habt ihr alle gemeinsam mit dem Sport begonnen?
Unabhänigig voneinander haben wir, bevor wir uns in Heidelberg kennengelernt haben, beide im Studium angefangen zu spielen und im Tennis eine schöne Gemeinsamkeit gefunden. Die Kinder haben mit ungefähr 4 Jahren beim ETC mit der Ballschule angefangen zu spielen, sind nun mittlerweile in der Tennis U 12 aktiv, und fordern uns mit großem Ehrgeiz zum Doppel heraus.

Was macht euch am Tennis besonders Spaß?
Wir lieben es, uns draußen zu bewegen und freuen uns, den Sport als Paar und hoffentlich bis ins hohe Alter 99+ spielen zu können.

Steht ihr oft gemeinsam auf dem Platz?
Ja, besonders im Sommer. Da wir das Glück haben in der Nähe der Plätze zu wohnen, passiert es häufig, dass wir abends oder am Wochenende noch schnell eine Runde spielen. Mittlerweile können wir in der Familie interessante „Doppel-Mischungen“ gestalten und tolle Matches spielen.

Spielt ihr aktiv in Mannschaften oder nehmt ihr an Turnieren teil?
Seit letztem Jahr spielen wir alle aktiv in Mannschaften. Wir wurden sehr nett aktiviert an den Mannschaftsspielen teilzunehmen und es hat uns bisher viel Spaß gemacht und möchten das auch gerne fortsetzten. Als nicht selbstverständlich empfanden wir die sehr freundliche Aufnahme in die Mannschaften, auch wenn man nicht mehr„taufrisch“ ist (50+).

Wie verbringt ihr neben dem Tennis gerne eure Freizeit?
Wir sind grundsätzlich sehr aktiv und unternehmungslustig. Wir reisen gerne, fahren Ski, machen Fahrradausflüge, wandern und lesen, lieben die Natur, die Jungs spielen Fußball und schwimmen.

Termine 2018

15.03.	Mitgliederversammlung
19.03.	Frühjahrsputz
07.04.	Frühjahrsputz
14.04.	Frühjahrsputz
21.04.	Frühjahrsputz
22.04.	Saisoneröffnung
1.05.	Jugend-LK-Tagesturnier
21.05.	Blümchenturnier
26. / 27.05.	LK-Tagesturnier
21.07.	Sommerfest
TBD	Oskar-Kann-Turnier
05.-07.10.	Kerwe
20.10.	ETC Wanderung
09.11.	Clubgeburtstag
08.12.8	Nikolaus
TBD	Neujahrsturnier

*TBD: To be determined | Datum wird noch bekannt gegeben

Impressum

Herausgeber:
Eppelheimer Tennis Club e.V.
Peter-Böhm-Str. 50
69214 Eppelheim
www.etc-eppelheim.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Alina Zito
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
zito@etc-eppelheim.de

Text und Bilder:
Für die Mannschaftsberichte und Bilder sind die jeweiligen Mannschaftsführer verantwortlich.

Druck: ZVD Kurt Döringer GmbH

Auflage: 400

Dank an die Inserenten

An dieser Stelle möchten wir allen Inserenten für ihren Beitrag zum Netzroller danken. Wir wünschen, dass unsere Mitglieder bei Ihren nächsten Planungs- und Kaufentscheidungen diese Inserenten entsprechend berücksichtigen.

Allianz-Versicherung Meisel, Edingen
Armin Schmitt Haustechnik, Eppelheim
Café Am Wasserturm, Eppelheim
Campo Sportivo, Clubrestaurant
Clean Master Service, Leimen
Dachdecker Ziegler-Höhnle, Hockenheim
Elektro Fleischhacker, Eppelheim
Gassert Natursteinwerk, Eppelheim
Gast Raumausstattung, Eppelheim
Grundstückspflege Müller, Eppelheim
Heidelberger Volksbank, Zweigstelle Eppelheim
Ingenieurbüro Rühle, Eppelheim
Jantz Fenster und Haustüren, Heidelberg
Juwelier Bowe, Eppelheim
Klenert Tennisanlagenbau, Karlsruhe
Kühn Außenwerbung, Heidelberg
Näher-Baustoffe, Heidelberg
Prof. Dr. Uli Staedt, Speyer
Racket Corner im ETC
Reinigung Jana Gracelj, Pfaffengrund
Rhein-Neckar-Apotheke, Eppelheim
Schlosserei Löschmann, Eppelheim
Sparkasse Heidelberg
Stephan Maschinentechnik, Eppelheim
Stroh Dentaltechnik, Eppelheim
Tennisschule Julian Gast
Weldebräu, Plankstadt
Zeit-Depot, Eppelheim
ZUP Zeller und Partner, Heidelberg
ZVD Kurt Döringer GmbH Heidelberg

ZUP GmbH

ZELLER UND PARTNER

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

- Erstellung von Steuererklärungen und Gewinnermittlungen für Privatpersonen und Gemeinschaften
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen von Einzelpersonen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften und von Konzernen
- Unternehmensnachfolgeberatung
- Private erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung
- Beratung bei der Existenzgründung und bei der Umstrukturierung von Unternehmen und Unternehmensgruppen
- Durchführung von gesetzlichen und freiwilligen Abschlussprüfungen
- Durchführung von Unternehmensbewertungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Lohnbuchhaltungen

Mannheimer Straße 1
69115 Heidelberg
Telefon: (06221) 6 06 60
Telefax: (06221) 60 66 60
E-Mail: info@zup.de
Internet: www.zup.de